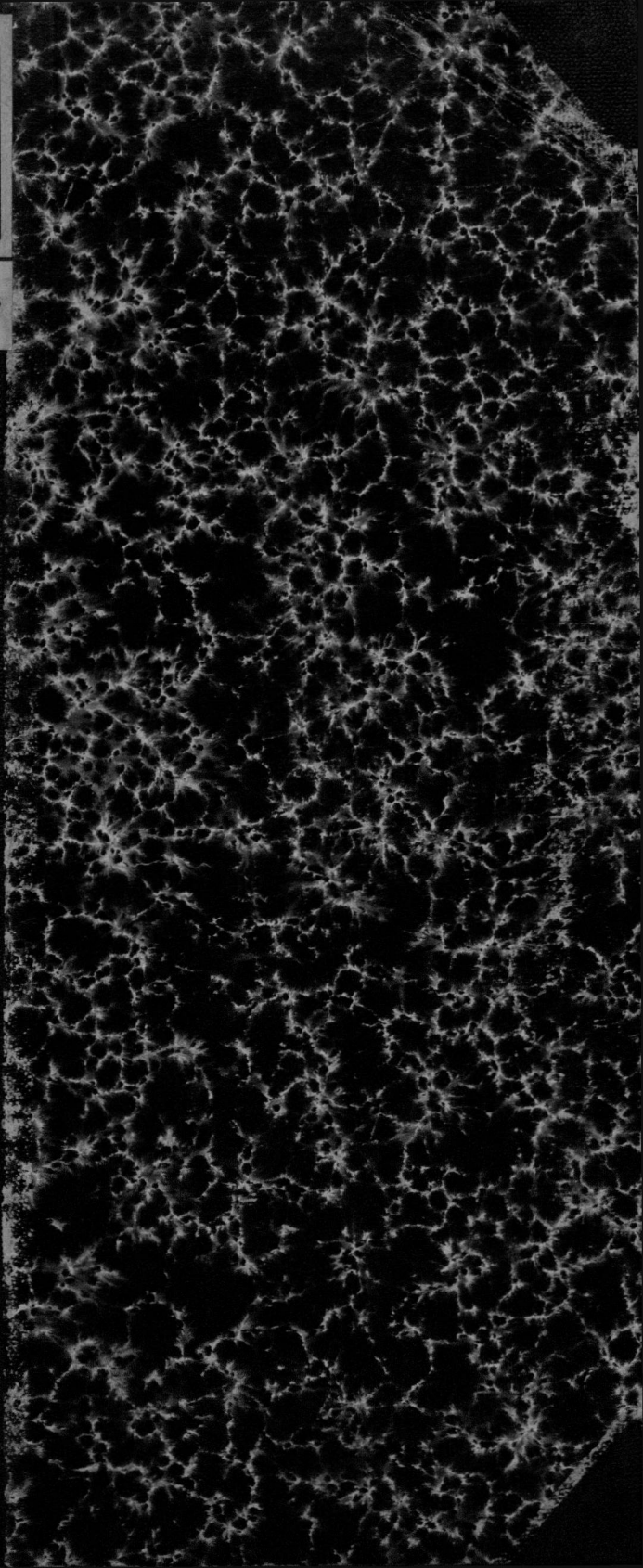


Art.

3

ud

57



Art.
3 rd
(57)

Amster

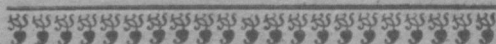
Bayerische Staatsbibliothek



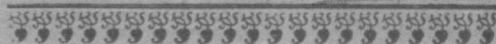
<36647167390010

Art 3 und Ansle

Auction bei   



Sammlung
A. von Sallet



Versteigerung durch  
Amgler & Kuthardt  
Berlin W. Behrenstr. 29a.





AUCTIONS-BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung geschieht ohne Ausnahme gegen sofortige BAARZAHLUNG; die Uebernahme erfolgt zugleich mit dem Zuschlage.

Auf die Zuschlagspreise zahlen die Ersteher fünf vom Hundert. Das geringste zulässige Gebot ist eine Mark, auch kann nicht um weniger als eine Mark gesteigert werden, von 100 Mark aufwärts nicht unter fünf Mark.

Wir berechnen die Mark mit fr. 1,25 = \$ 0,25 = sh. 1,—.

Das Recht, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, oder auch die Nummernfolge zu unterbrechen, behalten sich die Versteigerer ausdrücklich vor.

Kann eine entstandene Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die streitige Nummer nochmals ausgedoten.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen nach jeder Sitzung in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür zu leisten.

Garantie für Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise übernommen werden.

Durch die öffentliche Ausstellung ist Jedermann Gelegenheit geboten, sich von dem Zustande der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände zu unterrichten; Reclamationen können daher nach erfolgtem Zuschlage keinerlei Berücksichtigung finden.

BESICHTIGUNG

der Sammlung Sonnabend und Montag vor Beginn der Auction in der ersten Etage unserer Geschäftsräume Behrenstrasse 29a. Auswärtige Kunstfreunde wollen sich wegen Ansichtssendungen gefälligst rechtzeitig an uns wenden, damit ihren Wünschen möglichst umfassend Rechnung getragen werden kann. Die Versendung geschieht in beiden Richtungen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.

AUFTRAGE

übernehmen ausser den bekannten Kunst- und Buchhandlungen des In- und Auslandes auch die Unterzeichneten und erteilen bereitwilligst auf die Auction bezügliche Auskunft.

BERLIN, W.

Behrenstr. 29a.

AMSLER & RUTHARDT

(GEBRÜDER MEDER).

AUCTION LVII VON AMSLER & RUTHARDT.

KATALOG

SEHR WERTVOLLER

Kupferstiche und Holzschnitte

ALTER MEISTER DES XV. UND XVI. JAHRHUNDERTS

KOSTBARER

DEUTSCHER UND ITALIENISCHER

Diegedruckte

HERVORRAGEND SCHÖNER

Illuminierter Gebetbücher Miniaturen

SOWIE EINER GROSSEN ANZAHL SELTENER

Lutherschriften

ZUMEIST AUS DEM NACHLASSE DES VERSTORBENEN
DIRECTORS DES KGL. MÜNZKABINETS ZU BERLIN

ALFRED VON SALLET



Versteigerung zu Berlin

Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. April
vormittags 10 Uhr präcis

in unseren

Ausstellungsräumen Behrenstrasse 29a I.



VERKAUFSORDNUNG:

Täglich von 10 Uhr vormittags präcis bis 2 Uhr nachmittags.

DIENTAG, DEN 5. APRIL No. 1—207.

MITTWOCH, DEN 6. APRIL „ 208—425.

KUNST-ANTIQUARIAT VON AMSLER & RUTHARDT

KÖNIGL. HOFKUNSTHANDLUNG

Berlin W. Behrenstrasse 29 a.

Seit Januar 1877 Inhaber A. & L. MEDER.



AUFTRÄGE

FÜR

AMSLER & RUTHARDT

ZUR

AUCTION LVII

von

Bedeutende hiesige und auswärtige Kunst-Auctionen besuchen wir persönlich.

Aufträge erbitten wir zeitigst mit directer Post.

Auftraggeber, mit welchen in Verbindung zu stehen wir noch nicht die

Ehre haben, ersuchen wir höflichst, ihren Aufträgen entsprechende
Deckung beizufügen.

<i>No.</i>	<i>Anfangswort.</i>	<i>Mark.</i>



ie fruchtbare Berufsthätigkeit des verstorbenen Direktors des Königl. Münzkabinet's Professor Alfred von Sallet ist von berufenen Federn an anderer Stelle gewürdigt worden. Unsere Aufgabe ist es hier, seiner Lieblingsneigung in kurzen Worten zu gedenken.

Reichau in Schlesien, ein Gut in der Nähe von Nimptsch, war die Heimat Alfred's von Sallet. Hier wurde er im Jahre 1842 als Sohn des bekannten Dichters und Schriftstellers Friedrich von Sallet geboren, dem er eine reiche poetische Veranlagung und sein feines künstlerisches Empfinden verdankte. Diese Anlagen erfuhren durch die zweite Ehe seiner Mutter mit dem Oberlehrer Dr. Theodor Paur, der sich als Politiker und Danteforscher einen Namen gemacht hat, lebhafte Förderung und bestimmten den jungen Sallet, nachdem er das Gymnasium zu Görlitz durchgemacht hatte, zum Studium der Archäologie in Berlin. Noch als Student wandte er sich dann ganz der Numismatik zu, in der er seine Lebensaufgabe und reiche Gelegenheit fand, sich mit der Kunst auch späterer Zeiten zu beschäftigen. Hierdurch wurde er zum ersten Male auf die Epoche hingewiesen, die seine auf das Inner-

liche gerichtete Gemütsstiefe am meisten anziehen musste, die deutsche Kunst etwa von 1450 bis 1550, die eigentliche deutsche Renaissance, deren Ursprünglichkeit und Wahrheit die echten, am tiefsten empfundenen Kunstwerke geschaffen hat.

Die Frucht dieser Neigung des Verstorbenen liegt uns in seiner Sammlung vor, deren reiche Zusammensetzung ein Bild seiner umfassenden Studien über jene Zeit giebt.

Folgerichtig mussten Schongauer und Dürer den Grundstock dieser Sammlung bilden. Bei ihrer Auswahl kamen der Liebhaber und der Gelehrte gleichmässig zu Worte. Wir finden deshalb durchweg bedeutende Hauptwerke, darunter solche von hervorragender Schönheit und Seltenheit, wie Dürer's Adam und Eva (No. 18), seine anmutigsten Madonnen, Ritter, Tod und Teufel (No. 46), Wappen mit dem Totenkopf (No. 48), von Schongauer: die grosse Kreuztragung (No. 174), die vollständige Apostelfolge (No. 177), die Krönung der Maria (No. 183) und die fast unauffindbare Madonna in der Strahlen- glorie (No. 176), diese Werke aber auch in Abdrücken, wie sie nur feinstes Verständnis ihrer Eigenart und warmes Empfinden zusammenstellen konnten. Hier verdienen vor allem Dürer's Holzschnitte Erwähnung, bei denen die Kunst des Druckers den weitesten Spielraum hatte: das Marienleben (No. 75) in seiner einzigen Schönheit, die Engelmadonna (No. 84, 85), der Varnbühler (No. 113, 114). Nichts kennzeichnet dabei den Sammler besser, als das zwei- und dreifache Vorhandensein solcher Blätter in gleich vorzüglichen Abdrücken, von denen er sich nicht trennen konnte, da ihm jeder dieser Abdrücke neue Schönheiten desselben Werkes offenbarte.

Zur Vervollständigung des Bildes dieser Kunst- richtung dienten ihm naturgemäss sowohl die Vorläufer der oben Besprochenen, ein Meister E. S. (No. 154), Zasinger (No. 206, 207), Glockenton (No. 123, 124), als auch ihre Zeitgenossen und Nachfolger, wie Holbein (No. 126—131), Cranach (No. 208—226), Altdorfer (No. 1—10), Brosamer (No. 12—16) und die beiden nicht deutschen, aber zu Dürer in engster Beziehung stehenden Meister Marc Antonio Raimondi und Lucas van Leyden.

Wir glaubten im Sinne des früheren Besitzers der Sammlung zu handeln, wenn wir die Namen Luther, Cranach, Melancthon und Hutten

zu einer Gruppe zusammenstellten, die von anderer Seite her den Geist jener Zeit beleuchtet. Hier folgte von Sallet ganz der Eigenart seiner Persönlichkeit, deren Offenheit und Wahrheitsliebe neben ihrem Sinn für das Geistvolle in derber, aber auch das Derbe in witziger Form, ihn zum eifrigsten Verehrer Luther's machten.

Luther's von Cranach geschnittene Bildnisse, darunter das eminent seltene als Junker Jörg (No. 221), sowie eine reiche Sammlung seiner Schriften bilden denn auch den Kern dieser Abteilung. Die erste Ausgabe des Neuen Testaments (No. 227), die „Wartburgbibel“ (No. 228), erste Ausgaben mehrerer Hauptschriften, sowie einige seltene Flugschriften über Luther sind besonders hervorzuheben. Aber auch hier nicht einseitig, vereinigt von Sallet mit seinen Lieblingswerken die Schriften eines Hutten und Melanchthon, von dem ebenfalls mehrere seltene Cranach'sche Portraits vorhanden sind.

Liebhaber und Gelehrter einten sich auch bei der Auswahl der Miniaturen und Pergamenthandschriften. Dieser hiess ihn die beiden Kölner Prachtstücke aus dem 12. Jahrhundert (No. 282, 283) erwerben, bei deren Deutung sich seine scharfe Kombinationsgabe bewährte; jener wählte die schönsten und charakteristischsten Arbeiten der einzelnen Nationalitäten aus, die grosszügigen Gestalten des italienischen Alphabets, die graziöse Ornamentik und feine Grisaillemalerei der Franzosen und von Deutschen die selbst in dieser Kleinkunst so tiefempfundenen Arbeiten der oberdeutschen, besonders Kölnischen Schule. Die vier herrlichen Gebetbücher (No. 274—277), das Psalterium (No. 278) und der Petrarca (No. 279) machen hier weitere Worte überflüssig.

Bei der Zusammenstellung seiner reichen Büchersammlung, der letzten Abteilung unseres Katalogs, hat der Verstorbene mit Recht neben Deutschland in umfassendem Masse Italien berücksichtigt, wo gerade das 15. Jahrhundert hervorragende Holzschnittwerke geschaffen hat. Wenn er mit der Zeit auch manches schöne spätere Werk anschaffte, so blieben doch die deutschen und italienischen Wiegendrucke der kostbarste Teil seiner Bibliothek: die fünfte deutsche Bibel (No. 323), die deutschen und italienischen Missalien (No. 377—381), das Leben der Heiligen (No. 370), der seltene Poliphilo (No. 394), Bergomensis (No. 321) und Voragine (No. 424)

u. a. in prachtvollen Exemplaren: Werke, deren Bedeutung für die hervorragenden Kenntnisse zeugen, die sich ihr Besitzer auch auf diesem Gebiete angeeignet hatte.

Ueberblicken wir die ganze Sammlung, so haben wir nicht nur ein Bild des Kunstlebens jener Zeit von seltener Vielseitigkeit und Vollständigkeit, sondern auch die ganze feinsinnige Eigenart dessen vor uns, der sie sammelte: nicht seine Lebensarbeit, wohl aber seines Lebens Freude.

Mögen die künftigen Besitzer dieser Schätze dieselbe hohe und reine Freude daraus schöpfen, wie der leider zu früh Dahingegangene.

H. B.





Kupferstiche und ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ ✠ Holzschnitte alter Meister.

- 1 Altdorfer, Albrecht. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. B. 5.
Sehr schöner Abdruck mit Plattenrand.
- 2 — Merkur in's Meer springend. B. 29.
Ausgezeichneter Abdruck.
- 3 — Venus nach dem Bade. B. 34.
Schöner Abdruck mit Rändchen.
- 4 — Mucius Scaevola. B. 40.
Ausgezeichneter Abdruck.
- 5 — Dido sich erstechend. B. 42.
Vorzüglicher Abdruck.
- 6 — Der kleine Fahnenträger. B. 52.
Reizendes Kostümblatt in sehr schönem Abdruck.
- 7 — Der nachdenkende Mann. B. 55.
Ausgezeichneter Abdruck und höchst selten.
- 8 — Nacktes geflügeltes Weib mit einer Fackel. B. 58.
Ebenso. Ebenso.
- 9 — Josua und Kaleb mit Früchten aus Kanaan heimkehrend. Holz. B. 42.
Ausgezeichneter scharfer Abdruck. Fast unmerklich fleckig.

- 10 **Altdorfer, Albrecht.** Die Kirche zur schönen Maria von Regensburg, wie sie auf der Stelle der 1519 zerstörten Synagoge erbaut wurde. Grosser Holzschnitt von drei Stöcken. Pass. 65.

Kapitalblatt in prachtvollem frühen Abdruck mit der Darstellung der unbefleckten Empfängnis, anstatt des heiligen Michael und mit dem lateinischen und deutschen Text links und rechts von der Maria. Von bester Erhaltung und von grösster Seltenheit. Rechts oben eine Ecke weissen Papiere ergänzt.

- 11 **Assen, Johann Walter van.** Christus von den Kriegsknechten verspottet. Aus der Passionsfolge. Rund. B. 5.

Sehr schöner alter Abdruck. Höchst selten.

- 12 **Brosamer, Hans.** Simson und Delila. B. 1.

Prachtvoller Abdruck. Höchst selten.

- 13 — Salomon betet die Götzen an. B. 2.

Ausgezeichneter Abdruck. Ebenso selten.

- 14 — Christus am Kreuz mit Maria und Johannes. B. 6.

Kapitalblatt in prachtvollem Abdruck, wie er nur äusserst selten vorkommt, mit Rändchen.

- 15 — Marcus Curtius stürzt sich in den Abgrund. Rund. B. 8.

Sehr schöner Abdruck. Scharf beschnitten.

- 16 — Das Urteil des Paris. Rund. B. 11.

Ausgezeichneter Abdruck. Sehr selten. Der Rand um die Rundung angesetzt.

- 17 **Burgkmair, Hans.** Die gaistlich spinnerin. Die heilige Elisabeth unter den Spinnerinnen. Holz. B. 28.

Vorzüglicher früher Abdruck mit breitem Rande. Selten.

- 18 **Dürer, Albrecht.** Adam und Eva. B. 1.

Das Hauptblatt des Meisters in herrlichem, ersten Abdruck vor der zweiten Spalte in der Baumrinde unter Adams linker Achselhöhle. Von unvergleichlicher Kraft und Fülle und kaum schöner anzutreffen. Auf bestes Ochsenkopfpapier. Ein Prachtexemplar.

- 19 — Das Ecce homo aus der gestochenen Passion. B. 10.

Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Rande.

- 20 **Dürer, Albrecht.** Pilatus wäscht sich die Hände.
Ebendaraus. B. 11.
Vorzüglicher Abdruck mit sehr breitem Rande.
- 21 — Die Kreuzesabnahme. Ebendaraus. B. 14.
Vorzüglicher Abdruck. Ein Rändchen angesetzt.
- 22 — Christus am Kreuze sterbend. B. 24.
Prachtvoller Abdruck mit Rändchen. In solcher
Schönheit von der grössten Seltenheit.
- 23 — Das Schweisstuch der Veronica von zwei
Engeln gehalten. B. 25.
Vorzüglicher Abdruck.
- 24 — Die Jungfrau mit der Strahlenkrone. B. 31.
Eine der reizendsten Madonnen des Meisters in vor-
züglichem Abdruck auf Ochsenkopfpapier. Am
oberen Rande ein schmales Streifchen ergänzt.
Sammlung Houben.
- 25 — Dasselbe schöne Blatt.
Sehr schöner Abdruck. Restauriert und rechts etwas
verschnitten.
- 26 — Die Jungfrau mit kurzem, gebundenen Haar.
B. 33.
Ausgezeichneter Abdruck. Sammlung Brentano.
- 27 — Maria das Kind säugend. B. 34.
Geschätztes Hauptblatt in ausgezeichnetem Abdruck.
Ein Rändchen angesetzt und im weissen Papier un-
merklich restauriert.
- 28 — Die Madonna am Baum. B. 35.
Sehr schöner Abdruck mit breitem Rande.
- 29 — Maria mit dem gewickelten Kinde. B. 38.
Schöner Abdruck mit breitem Rande. Sammlung
Couriss.
- 30 — Maria von zwei Engeln gekrönt. B. 39.
Sehr schöner Abdruck, mit Rändchen. Sammlung
P. Mariette.
- 31 — Die Madonna an der Mauer. B. 40.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen.
- 32 — Die Madonna mit der Birne. B. 41.
Sehr schöner Abdruck auf Papier mit dem
Anker im Kreis, mit Rändchen.
- 33 — Der heilige Sebastian an der Säule. B. 56.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen um die Dar-
stellung.

34 **Dürer, Albrecht.** Der heilige Hubertus. B. 57.

Hauptblatt des Meisters in sehr schönem Abdruck auf Papier mit der hohen Krone. Scharf beschnitten, etwas restauriert und unrein im Papier.

35 — Der heilige Hieronymus in der Felsenhöhle. Eisenradierung. B. 59.

Sehr schöner Abdruck noch mit Grat auf dem Monogramme und dem Weidenstamme rechts. Schöne Abdrücke dieses Blattes sind von ausserordentlicher Seltenheit. Ganz unmerklich restauriert.

36 — Der büssende heilige Hieronymus in der Einöde. B. 61.

Vorzüglicher Abdruck auf Papier mit den beiden Türmen.

37 — Die Satyrfamilie. B. 69.

Prachtvoller Abdruck, wie er höchst selten vorkommt. Sammlung Richard Fisher.

38 — Die Entführung der Amymone. B. 71.

Vorzüglicher Abdruck.

39 — Die Melancholie. B. 74.

Hauptblatt in ausgezeichnetem wohlerhaltenen Abdruck mit Rändchen um die Darstellung. Ganz unbedeutend fleckig.

40 — Der Traum. B. 76.

Prachtvoller Abdruck mit Rändchen um die Darstellung.

41 — Die kleine Fortuna. B. 78.

Prachtvoller Abdruck.

42 — Der kleine Kurrier. B. 80.

Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen um die Darstellung.

43 — Der Fahnenträger. B. 87.

Ebenso in jeder Beziehung. Sammlung Alferoff.

44 — Der Marktbauer. B. 89.

Ebenso schön.

45 — Der Dudelsackbläser. B. 91.

Vorzüglicher Abdruck. Sehr selten.

46 — Ritter, Tod und Teufel. B. 98.

Kapitalblatt in prachtvollem Abdruck von grosser Tiefe. Oben zwei kleine Eckchen ergänzt. Höchst selten so schön. Sammlung E. von Liphart.

- 47 **Dürer, Albrecht.** Das Wappen mit dem Hahn. B. 100.

Vorzüglicher Abdruck. Selten.

- 48 — Das Wappen mit dem Totenkopf. B. 101.

Hauptblatt in prachtvollem Abdruck von grösster Kraft und Fülle. Höchst selten von solcher Schönheit.

- 49 — Philipp Melanchthon. B. 105.

Schöner Abdruck. Leicht fleckig.

- 50 — Wilibald Pirkheimer. B. 106.

Schöner Abdruck. Sammlung Soutzo.

- 51 — Erasmus von Rotterdam. B. 107.

Hauptblatt in vorzüglichem Abdruck, wie er sehr selten vorkommt. An beiden Seiten ein Rändchen ergänzt. Sammlung Richard Fisher.

- 52 — Kain tötet Abel. B. 1. Holzschnitt, wie die Folgenden.

Sehr schöner Abdruck und äusserst selten.

- 53 — Die Anbetung der heiligen drei Könige. B. 3.

Prachtvoller erster Abdruck vor dem Plattensprung. Selten.

- 54 — Christus als Schmerzensmann. Titelblatt der grossen Holzschnittpassion. B. 4.

Schöner Abdruck ohne den Text. Leicht gebräunt.

- 55 — Das Abendmahl. Aus derselben Folge. B. 5.

Schöner Abdruck vor dem Text auf der Rückseite.

- 56 — Die Gefangennahme Christi. Ebendaraus. B. 7.

Vorzüglicher erster Abdruck vor dem Text.

- 57 — Dasselbe Blatt.

Sehr schöner Abdruck desselben frühen Zustandes.

- 58 — Die Beweinung Christi. Ebendaraus. B. 13.

Vorzüglicher erster Abdruck vor dem Text auf Papier mit Ochsenkopf und Schlangenstab.

- 59 — Christus in der Vorhölle. Ebendaraus. B. 14.

Vorzüglicher Abdruck desselben frühen Zustandes.

- 60 — Christus als Schmerzensmann. Titelblatt der kleinen Holzschnittpassion. B. 16.

Sehr schöner Abdruck des äusserst seltenen Originals. Leichte Spuren alter Kolorierung.

- 61 **Dürer, Albrecht.** 7 Blatt aus der kleinen Holzschnittpassion. B. 19, 20, 21, 24, 25, 26, 40.

Vorzügliche Probedrucke vor dem Text, B. 40 eingerissen.

- 62 — Das Abendmahl. Querformat. B. 53.

Vorzüglicher Abdruck von der Feinheit einer Federzeichnung, auf Papier mit Ochsenkopf und Schlangenstab. Etwas fleckig.

- 63 — Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes, darüber Gott Vater in einer Engelschar; das Ganze in einer Bordüre ähnlich den Randzeichnungen im Gebetbuche des Kaisers Max. B. 56.

Vorzüglicher früher Abdruck vor der Verwendung zum Buche. Am unteren Rande ein kleiner Riss unterlegt. Von der grössten Seltenheit

- 64 — Die Madonna erscheint dem Evangelisten Johannes. Titelblatt zur Apokalypse. B. 60.

Vorzüglicher Abdruck der lateinischen Ausgabe aber von der Feinheit eines Probedruckes. Etwas gebräunt.

- 65 — Johannes die sieben Leuchter erblickend. Ebendaraus. B. 62.

Vorzüglicher Abdruck der ersten lateinischen Ausgabe von 1498, deren Textunterschiede von der lateinischen Ausgabe von 1511 ausführlich beschrieben sind von H. A. Cornill in Naumann's Archiv. 9. Jhrg. p. 204 u. f. Von grösster Seltenheit.

- 66 — Dasselbe Blatt.

Prachtvoller Abdruck derselben ersten Ausgabe. Rechts am Rande etwas ausgebessert.

- 67 — Die apokalyptischen Reiter. Ebendaraus. B. 64.

Prachtvoller Abdruck derselben frühen Ausgabe von 1498. Die rechte untere Ecke leicht ausgebessert. Von grösster Seltenheit.

- 68 — Öffnung des sechsten Siegels. Ebendaraus. B. 65.

Sehr schöner Abdruck derselben seltenen frühen Ausgabe.

- 69 — Dasselbe Blatt.

Schöner Abdruck mit deutschem Text. Restauriert.

- 70 — Die sieben Posaunenengel. Ebendaraus. B. 68.

Prachtvoller Abdruck der ersten lateinischen Ausgabe von 1498. Höchst selten.

- 71 **Dürer, Albrecht.** Der Engelkampf. Ebendaraus. B. 69.

Ebenso vorzüglich in jeder Beziehung und ebenso selten.

- 72 — Das Sonnenweib und der siebenköpfige Drache. Ebendaraus. B. 71.

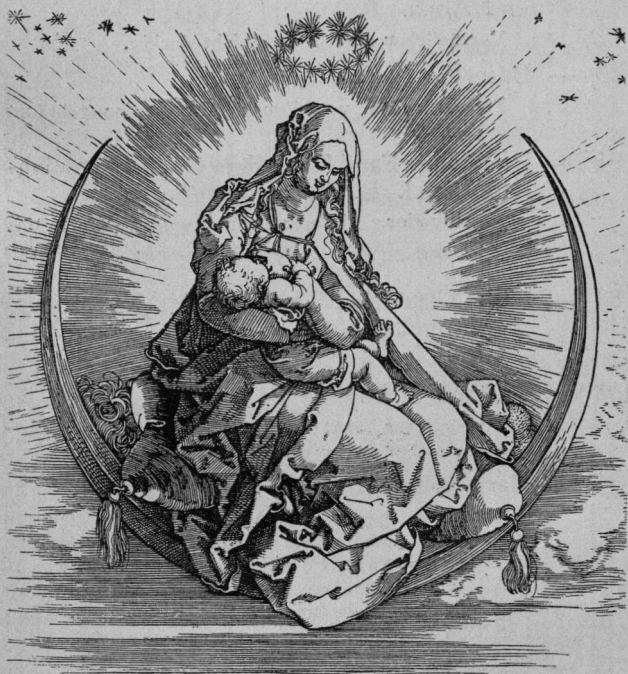
Prachtvoller Abdruck der ersten lateinischen Ausgabe. Ebenso selten.

- 73 — Der Kampf des Engels Michael mit dem Drachen. Ebendaraus. B. 72.

Ebenso vorzüglich und ebenso selten.

- 74 — Das babylonische Weib auf dem siebenköpfigen Drachen. Ebendaraus. B. 73.

Ebenso. Ebenso.



- 75 — 20 Blatt: Das Marienleben. B. 76—95.

Vollständige Folge in prachtvollen gleichmässigen Probedrucken vor dem Text, auch der Titel, welcher von der unvergleichlichen Feinheit einer Federzeichnung ist; die Wasserzeichen der Papiere sind in der Mehrzahl die hohe Krone, ausserdem der Ochsenkopf

und die Wage im Kreis. Exemplare von der Schönheit des vorliegenden gehören zu den grössten Seltenheiten.

- 76 **Dürer, Albrecht.** Maria mit dem Kinde auf der Mondsichel. Titelblatt zum Leben der Maria. B. 76.

Prachtvoller und eminent seltener Probedruck vor dem Text, auf Ochsenkopfpapier. Am Unterrande fleckig.

- 77 — Die Geburt der Maria. Ebendaraus. B. 80.

Vorzüglicher Probedruck vor dem Text, auf Ochsenkopfpapier. Ein Bruch querüber unterlegt.

- 78 — Flucht nach Ägypten. Ebendaraus. B. 89.

Ebenso, ebenso. Etwas restauriert.

- 79 — Die heilige Familie mit den heiligen Joachim und Anna. B. 96.

Vorzüglicher Abdruck. Leicht fleckig.

- 80 — Dasselbe Blatt.

Ebenso schön von Druck. Im Papier gebräunt und fleckig.

- 81 — Die heilige Familie mit dem Guitarre spielenden Engel. B. 97.

Prachtvoller Abdruck von grosser Kraft und Schärfe auf Papier mit dem Hund. Selten so schön.

- 82 — Maria das Kind säugend mit Joseph und vier Engeln. B. 99.

Vorzüglicher früher Abdruck.

- 83 — Die heilige Familie im Zimmer. B. 100.

Vorzüglicher erster Abdruck vor der Fehlstelle, auf Papier mit dem Hund.

- 84 — Maria mit den vielen Engeln. B. 101.

Das anmutigste Blatt unter den Holzschnitten des Meisters in prachtvollem silbertönigen Abdruck von der Schönheit einer Federzeichnung, auf Papier mit Ochsenkopf und Schlangenstein und mit Rändchen um die Einfassungslinie. Das herrliche Exemplar der Sammlung Lobanow.

- 85 — Dasselbe Hauptblatt.

Herrlicher Abdruck von unvergleichlicher Kraft und Klarheit und kaum schöner zu finden.

Die beiden vorliegenden Exemplare tragen den beiden Geschmacksrichtungen in Bezug auf die Druckfarbe dieses geschätzten Blattes Rechnung und zeigen, wie anspruchsvoll und wählerisch der verstorbene Besitzer bei der Anschaffung seiner Lieblingsblätter

gewesen ist. Jedes der beiden Exemplare hat seine Vorzüge für sich, aus welchem Grunde Herr von Sallet sich von keinem der beiden hatte trennen können. Während das Exemplar der Sammlung Lobanow den von vielen Sammlern so hochgeschätzten, überaus harmonischen Silberton zeigt, ist das zweite Exemplar von einer Fülle und einem Glanz der Farbe, wie es kaum schöner gedacht werden kann.

86 **Dürer, Albrecht.** Die Madonna mit den Kaninchen. B. 102.

Prachtvoller Abdruck von bester Erhaltung auf Papier Hausmann 40. Selten so schön. Sammlung E. von Liphart.

87 — Der heilige Christoph. B. 103.

Vorzüglicher Abdruck mit breitem Rande.

88 — Der grosse heilige Christoph mit den Füßen im Wasser. B. 105.

Die täuschende Kopie von Küntzel nach dem seltenen ersten Plattenzustand.

89 — Elias in der Wüste von Raben ernährt. B. 107.

Ausgezeichneter Abdruck.

90 — Die heiligen Stephan, Gregor und Laurentius. B. 108.

Sehr schöner Abdruck.

91 — Der heilige Franziskus empfängt die Wundmale. B. 110.

Ebenso. Etwas fleckig.

92 — Die heiligen Johannes und Hieronymus. B. 112.

Ausgezeichneter Abdruck.

93 — Der heilige Hieronymus in der Felsgrotte. B. 113.

Vorzüglicher früher, wohl erster Abdruck als Titel zur „Beschreibung des heiligen Bischofs Eusebii“. Leicht gebräunt.

94 — Der heilige Hieronymus in der Stube. B. 114.

Prachtvoller Abdruck mit Rändchen.

95 — Die österreichischen Schutzheiligen. B. 116.

Sehr schöner Abdruck.

96 — Die Marter der Zehntausend. B. 117.

Prachtvoller früher Abdruck von unübertrefflicher Wirkung. Höchst selten von solcher Qualität.

97 — Drei Bischöfe. B. 118.

Vorzüglicher Abdruck.

- 98 **Dürer, Albrecht.** Ein sich vor dem Altar geisselnder Büsser. B. 119.
Ebenso schön.
- 99 — **Das Martyrium der heiligen Catharina.** B. 120.
Prachtvoller Abdruck von ungewöhnlicher Kraft und Reinheit auf Papier mit dem Augsburger Wappen. Selten so schön.
- 100 — **Die Himmelfahrt der heiligen Magdalena.** B. 121.
Sehr schöner Abdruck.
- 101 — **Die heilige Dreieinigkeit.** B. 122.
Hauptblatt unter den Holzschnitten in vorzüglichem Abdruck von der Feinheit einer Federzeichnung.
- 102 — **Dasselbe schöne Hauptblatt.**
Ebenso vorzüglich von Druck. Etwas fleckig und leicht restauriert.
- 103 — **Dasselbe Blatt.**
Ebenso früh von Druck. Kleiner Beschädigungen halber aufgezogen und oben etwas verschnitten.
- 104 — **Die Messe des heiligen Gregor.** B. 123.
Prachtvoller früher Abdruck auf Ochsenkopfpapier.
- 105 — **Die Enthauptung Johannes des Täufers.** B. 125.
Vorzüglicher früher Abdruck auf Papier mit der hohen Krone.
- 106 — **Herodias empfängt das Haupt Johannes des Täufers.** B. 126.
Ebenso vorzüglich in jeder Beziehung. Leicht fleckig.
- 107 — **Das Männerbad.** B. 128.
Vorzüglicher Abdruck. Selten so schön.
- 108 — **Der nach links galopierende Reiter.** B. 131.
Prachtvoller früher Abdruck von unvergleichlicher Kraft und Frische auf Papier mit dem Reichsapfel. Höchst selten von solcher Qualität.
- 109 — **Das Rhinoceros.** B. 136.
Prachtvoller erster Abdruck mit der fünfzeiligen Ueberschrift und vor dem Plattensprung. Auf Papier mit dem Anker im Kreis, mit Rand. Ebenso.
- 110 — **9 Blatt aus der Triumphpforte Kaiser Maximilians.** B. 138. Darunter 7 Schlachtenbilder und die beiden Blätter Kaiser Max und Maria von Burgund und Huldigung in Mailand.
Vorzügliche Abdrücke der ersten Ausgabe und meist von der Schärfe einer Federzeichnung.

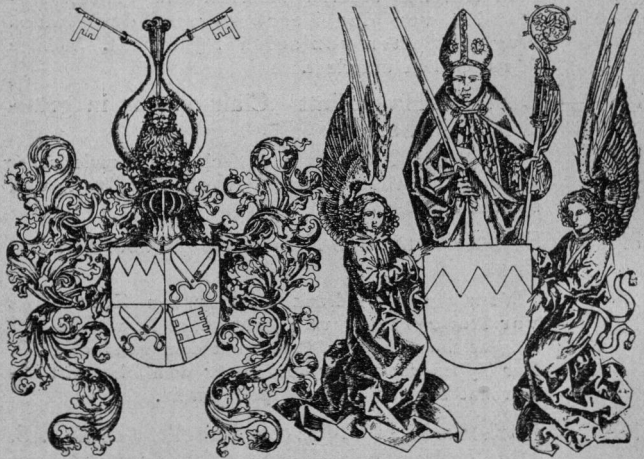
- 111 **Dürer, Albrecht.** Die erste Stickmusterscheibe. B. 140.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen. Sammlung Prinz Paar.
- 112 — Die vierte Stickmusterscheibe. B. 143.
Ebenso schön von Druck.
- 113 — Ulrich Varnbühler. B. 155.
Prachtvoller scharfer Abdruck des ersten Zustandes vor der Beschädigung des linken Auges. Selten von solcher Qualität. Wenige dünne Stellen unterlegt.
- 114 — Dasselbe Hauptblatt. Clair-obscur in grünlicher Farbe.
Herrlicher Abdruck von schönster malerischer Wirkung, mit Rändchen. Höchst selten von solcher Schönheit.
- 115 — Selbstbildnis des Künstlers. Brustbild nach links. B. 156.
Vorzüglicher Abdruck des ersten Zustandes vor Monogramm und Jahreszahl, welche hier eingezeichnet sind, auf Papier mit dem gotischen P. Der Typendruck über und unter dem Blatte ist abgetrennt beigefügt. Im Papier unrein.
- 116 — Christus dem Volke vorgestellt. B. app. 5. Die Retberg'sche Kopie nach dem eminent seltenen Original.
Mit vollem Rande und ebenfalls sehr selten.
- 117 — Der grosse Christuskopf. B. app. 26.
Kapitalblatt in sehr schönem Abdruck ohne das Monogramm. Sehr selten.
- 118 — Das Antlitz Christi als Veronikatuch. B. app. 26. Die schöne Kopie in Clair-obscur von Graf Delaborde.
Vorzüglicher Abdruck, mit vollem Rande.
- 119 — Maria, Königin von Ungarn. Brustbild in einem Rund. Pass. 342.
Schöner scharfer Abdruck.
- 120 **Exlibris.** Wappen des Klosters Ochsenhausen von einem Engel gehalten. Exlibris der Bibliothek des Klosters. Anonymer altkolorierter Holzschnitt. 12. Sehr selten.
- 121 **Galle, Cornelius.** Venus Amoretten säugend. Nach Rubens' Gemälde in der Galerie zu Potsdam. kl. fol. Schneevogt p. 124, No. 44.
Vorzüglicher Abdruck mit Rand.

- 122 **Ghisi, Giorgio.** Das Urteil des Paris. Battista Ghisi inv. gr. qu. fol. B. 60.

Vorzüglicher früher Abdruck mit der ersten Adresse von Cock. Scharf beschnitten.

- 123 **Glockenton, Albrecht.** Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes. Pass. 28.

Sehr zarter Abdruck auf Pergament und mit Spuren alter Kolorierung.



- 124 — Die Wappen des Bischofs Rudolf von Scheerenberg und seines Bistums Würzburg auf einer Platte. Auf einem ganzseitigen Blatte des Missale von Würzburg, erste Ausgabe von 1481. Pass. II. p. 128, 32. Die grösste der drei bekannten Darstellungen.

Prachtvoller Abdruck von tadelloser Erhaltung und mit viel Rand. Von der grössten Seltenheit.

- 125 **Hamer, Wolf.** Die Wappen des Bischofs Wilhelm von Reichenau und seines Bistums Eichstätt auf einer Platte. Auf einem ganzseitigen Blatte des Missale von Eichstätt, erste Ausgabe von 1484. Pass. II. p. 131, 33, die kleinere Wiederholung von B. 26. Siehe auch: Lehrs, deutsche Kupferstiche des XV. Jahrhunderts im Germanischen Museum, p. 34, No. 156 und Abb. Tafel IV. 10.

Vorzüglicher Abdruck von tadelloser Erhaltung und mit breitem Rande. Von der grössten Seltenheit.

- 126 **Holbein, Hans.** Der Hertzog. Aus der Totentanzfolge, wie die Folgenden. P. 13.

Vorzüglicher Probedruck von der Schärfe einer Federzeichnung. Sehr selten.

- 127 **Holbein, Hans.** Der Schiffman. P. 29.
Ebenso. Leicht fleckig.
- 128 — Der alt Man. P. 32.
Ebenso, mit der Ueberschrift. Etwas beschädigt.
- 129 — Das jüngst Gericht. P. 39.
Ebenso vorzüglich.
- 130 — Die Wapen desz Thottz. P. 40.
Ebenso.
- 131 — Erasmus von Rotterdam. Ganze Figur unter einem reichen Bogen. P. 57.
Vorzüglicher scharfer früher Abdruck vor der fünften Schriftzeile.
== Siehe auch unter den Büchern. ==
- 132 **Leyden, Lucas van.** Die Taufe Christi. B. 40.
Eines der schönsten Blätter des Meisters in vorzüglichem Abdruck. Selten so schön.
- 133 — 14 Bl. Die Passion Christi. B. 43—56. B. 45 und 53 sind Kopien.
Sehr schöne Abdrücke.
- 134 — Christus von zwei Kriegsknechten mishandelt. B. 73.
- 135 — Christus als Schmerzensmann. B. 76.
Sehr schöner Abdruck. Scharf beschnitten.
- 136 — Die Madonna mit dem Scepter in einer Strahlenglorie. B. 82.
Sehr schöner zarter Abdruck auf Pergament mit breitem Rande.
- 137 — Maria mit dem Kinde am Fusse eines Baumes sitzend. B. 83.
Ausgezeichneter feiner Abdruck mit Rändchen. Links am Rande ein kleines Stückchen weisses Papier ergänzt.
- 138 — Der heilige Christoph. B. 108.
Vorzüglicher Abdruck,
- 139 — Der heilige Bischof Gerhard Sagredius. B. 119.
Ebenso vorzüglich,
- 140 — Lucretia sich erstechend. B. 134.
Sehr schöner Abdruck. Links wenig verschnitten.
- 141 — Die Verspottung Virgils. B. 136.
Hauptblatt in sehr schönem Abdruck. Ein Riss unsichtbar ausgebessert.

- 142 **Leyden, Lucas van.** Die Musikanten. B. 155.
Ausgezeichneter Abdruck mit Rändchen.
- 143 **Leyden, Pieter van.** Drei Männer um einen Tisch Würfel spielend. Genannt der Herr des Weinbergs. B. VIII. p. 24, 1.
Ausgezeichneter Abdruck, mit Rand.
- 144 **Lorch, Melchior.** Der Basilisk. B. 3.
Ausgezeichneter Abdruck. Sehr selten.
- 145 — Die Sündflut. Holz. B. 1. Von zwei zusammenfügbaren Platten gedruckt.
Figurenreiches Hauptblatt in sehr schönem alten Abdruck. Höchst selten.
- 146 **Mantegna, Andrea.** Maria mit dem Kinde, sitzend. B. 8.
Hauptblatt des Meisters in schönem Abdruck. Beschädigungen halber aufgezo- gen. Höchst selten.
- 147 **Meckenen, Israel van.** Christus dem Volke vorgestellt. Aus der Passionsfolge. B. 16.
Ausgezeichneter Abdruck und sehr selten, wie alle Blätter des Meisters. Unbedeutend fleckig.
- 148 — Die Kreuzigung. Ebendaraus. B. 20.
Ausgezeichneter erster Abdruck vor dem Monogramm auf der Fahne.
- 149 — Die Anbetung der Könige. Aus dem Leben der Maria. B. 36.
Prachtvoller Abdruck, wie er nur höchst selten vorkommt. Verschnitten.
- 150 — Die Jungfrau mit einem Engel und einem anbetenden Mönche. Genannt das Zeitglöcklein. Rund. Ähnlich B. 145.
Schöner alter Abdruck und von der grössten Seltenheit.
- 151 — 2 Bl. Die heilige Anna und die heilige Jungfrau auf einer Bank; die heilige Ursula. Zwei Darstellungen in Rundungen. B. 145b und d.
Sehr schöne Abdrücke. Äusserst selten.
- 152 — Der Mönch und die Nonne. B. 176.
Vorzüglicher Abdruck auf Papier mit dem Krug. Äusserst selten.
- 153 **Meister A. L.** Herzog Georg von Sachsen. Hüftbild. B. IX. p. 38, 1.
Vorzüglicher Abdruck. Äusserst selten.

- 154 **Meister C. G. 1537.** Galathea auf dem Delphin.
B. IX. p. 17, 2.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen. Sehr selten.
- 155 **Meister E. S. 1466.** Der Hostienteller mit Johannes dem Täufer und mit den Zeichen der Evangelisten und vier Bischöfen im Rande. Rund. Pass. 165.
Reiche Komposition, schöner alter Abdruck mit Rand um das Rund. Von der grössten Seltenheit.
- 156 **Meister F. B.** Landsknecht nach rechts schreitend, die Muskete über der Schulter. B. IX. p. 452, 45.
Vorzüglicher Abdruck. Selten.
- 157 **Meister R. B. 1530.** Christus als Schmerzensmann. Kopie nach Dürer's Titel zur grossen Passion. B. IX. p. 5. Unbeschrieben. Höhe 65 mm. Breite 50 mm.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen. Höchst selten.
- 158 **Meister S.** 6 Blatt aus einer Apostelfolge. Unbeschrieben. Höhe ca. 60 mm. Breite ca. 37 mm.
Vorzügliche Abdrücke. Höchst selten.
- 159 **Meister S. N.** Ritter und Edelfräulein in einer Landschaft am Fusse eines Baumes. Nagler Mon. 2545, 1.
Schöner Abdruck. Sehr selten.
- 160 **Meister V. G.** Eine der thörichten Jungfrauen. B. VI. p. 390, 1.
Vorzüglicher Abdruck mit Rändchen. Sehr selten.
- 161 **Niello.** Der heilige Hubertus. Rund. Durchmesser 40 mm.
Deutsche Arbeit aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts. Vorzüglicher Abdruck.
- 162 **Ostendorffer, Michael.** Turnier zwischen Herzog Wilhelm IV. von Bayern und dem Grafen Christoph von Ortenberg. Lithographie in Farben, Silber und Gold von Sennefelder und Strixner nach dem Originale der kgl. Hofbibliothek zu München. gr. qu. fol.
Prächtiges Kostümblatt in vorzüglichem Abdruck von grosser Frische der Farben. Sehr selten.
- 163 **Raimondi, Marc Antonio.** Der Kindermord nach Raphael. B. 20.
Hauptblatt des Meisters in vorzüglichem Abdruck von schönster malerischer Wirkung. Aufgezogen und wie fast immer etwas restauriert.

- 164 **Raimondi, Marc Antonio.** 16 Blatt aus der Passionsfolge nach Dürer. B. 589, 591, 596, 599—601, 604—606, 608—610, 612, 613, 615, 616.

Prachtvolle erste Abdrücke vor den Nummern. Sehr selten so vorzüglich. Zwei Blatt leicht gebräunt.

- 165 — Christus nimmt Abschied von seiner Mutter. Aus dem Marienleben nach Dürer. B. 636.

Sehr schöner Abdruck vor der Nummer. Etwas verschnitten und fleckig.

- 166 **Schongauer, Martin.** Maria empfängt die Verkündigung. B. 2.

Eines der anmutigsten Blätter des Meisters in vorzüglichem Abdruck auf Papier mit der kleinen Krone. Sehr selten so schön. Ein Riss fast unmerklich ausgebessert.

- 167 — Die Taufe Christi. B. 8.

Hauptblatt in sehr schönem Abdruck. Am Rande leicht ausgebessert.

- 168 — Christus in Gethsemane. Aus der Passionsfolge. B. 9.

Prachtvoller früher Abdruck von unübertrefflicher Fülle und Klarheit und von Druck kaum schöner zu finden. Leider im Papier etwas unrein und ein Eckchen unwesentlich defekt.

- 169 — Dasselbe schöne Blatt.

Fast ebenso schön von Druck aber mangelhaft erhalten.

- 170 — Dasselbe Blatt.

Vorzüglicher Abdruck der täuschenden Kopie.

- 171 — Christus vor Pilatus. Ebendaraus. B. 14.

Sehr schöner Abdruck auf Papier mit dem gotischen P. Im Papier unrein.

- 172 — Christus am Kreuz. Ebendaraus. B. 17.

Ausgezeichneter, wohlerhaltener Abdruck auf Papier mit dem kleinen Ochsenkopf.

- 173 — Die Auferstehung. Ebendaraus. B. 20.

Ebenso schön und wohlerhalten, auf Papier mit dem gotischen P und mit Rändchen um die Darstellung.

- 174 — Die grosse Kreuztragung Christi. B. 21.

Kapitalblatt des Meisters in prachtvollem frühen Abdruck, welcher die feinen Arbeiten in den Köpfen mit voller Schärfe zeigt. Mit Ausnahme ganz kleiner unwesentlich restaurierter Stellen wohl erhalten. Höchst selten von solcher Qualität.

- 175 **Schongauer, Martin.** Die Madonna am Zaun. B. 30.
Anmutiges Blättchen in vorzüglichem Abdruck. Selten so schön. Oben links ein Eckchen weisses Papier ergänzt.
- 176 — Maria mit dem Kinde von zwei Engeln gekrönt. B. 31.
Höchst anmutiges Hauptblatt des Meisters und wohl das seltenste unter seinen Madonnen-Bildern in vorzüglichem besterhaltenen Abdruck auf Papier mit dem kleinen Ochsenkopf.
- 177 — 12 Blatt. Die zwölf Apostel. B. 34—45.
Ausgezeichnete Abdrücke und höchst selten von so gleichmässig guter Erhaltung.
- 178 — Der heilige Antonius von Dämonen gequält. B. 47.
Hauptblatt in prachtvollem frühen Abdruck von grösster Kraft und Klarheit. Restauriert. Höchst selten von solcher Schönheit des Drucks.
- 179 — Der heilige Christoph. B. 48.
Vorzüglicher früher Abdruck und von bester Erhaltung.
- 180 — Johannes der Täufer. B. 54.
Sehr schöner, wohlerhaltener Abdruck.
- 181 — Der heilige Sebastian am Baum. B. 59.
Ebenso, auf Papier mit dem kleinen Ochsenkopf.
- 182 — Christus als Schmerzensmann zwischen Maria und Johannes. B. 69.
Hauptblatt des Meisters in sehr schönem Abdruck. Leider verschnitten und Beschädigungen halber aufgezogen. Sammlung Richard Fisher.
- 183 — Die heilige Jungfrau neben Gott Vater auf dem Thron. B. 71.
Eines der schönsten Blätter des Meisters in prachtvollem Abdruck von grosser Kraft und Tiefe und von tadelloser Erhaltung. Äusserst selten von solcher Qualität.
- 184 — Die Krönung der heiligen Jungfrau. B. 72.
Prachtvoller Abdruck dieses höchst anmutigen Hauptblattes. Etwas verschnitten und an den Ecken leicht ergänzt.
- 185 — Die zum Markte ziehende Bauernfamilie. B. 88.
Vorzüglicher Abdruck eines kulturgeschichtlich interessanten Blattes, auf Papier mit dem kleinen Ochsenkopf. Ganz unbedeutend verschnitten.

- 186 **Schongauer, Martin.** Der Hirsch und die Hirschkuh. B. 94.

Ausgezeichneter Abdruck eines äusserst seltenen Blättchens. Im weissen Papier verschnitten.

- 187 — Das grosse Räucherfass. B. 107.

Hauptblatt in vorzüglichem Abdruck auf Papier mit der hohen Krone und nicht silhouettiert wie gewöhnlich, sondern mit reichlichem Rand um die Darstellung. Höchst selten von so schöner Erhaltung.

- 188 **Schrotblätter.** Johannes der Täufer und Johannes der Evangelist unter einem Doppelbogen, hinter ihnen spannt sich ein Teppich. Höhe 174 mm. Breite 123 mm. Sammlung Weigel No. 330.

Schönes Blatt aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts in ausgezeichnetem wohl erhaltenen Abdruck. Äusserst selten.

- 189 — Christus vor Pilatus. Sammlung Weigel No. 325, 1.

Vorzügliches Blatt aus derselben Zeit. Altkoloriert und ebenso selten. Leider Fragment.

- 190 **Sichem, Christoph von.** Die Marktbauern. Nach Dürers Kupferstich in der Grösse des Originals. Holzschnitt wie die Folgenden.

Vorzüglicher Abdruck und meisterhaft geschnitten, wie alle Folgenden.

- 191 — Die beiden Musikanten. Nach Lucas von Leyden.

- 192 — Die heilige Familie nach einem italienischen Meister. Auf der Rückseite eine ähnliche Darstellung.

- 193 — Judith mit dem Haupte des Holofernes nach Goltzius. B. III. p. 126, 1.

- 194 **Staren, Dirk van.** Der heilige Bernhard betet das Jesuskind an, dem Maria die Brust reicht. Im Hintergrunde reiche Architektur. B. 8.

Sehr schöner Abdruck. Sammlung Brentano.

- 195 **Unbekannte Meister.** Einhorn auf einem Felsen sitzend. Italienischer Stecher aus der Schule des Marc-Anton. 12.

Höchst malerisch gestochenes Blatt in vorzüglichem Abdruck. Von grösster Seltenheit.

- 196 **Unbekannte Meister.** Maria mit dem Kinde auf einem Thron von Pabst, König und Heiligen verehrt. Wohl eine Rosenkranzfest-Darstellung. Venezianischer Holzschnitt von 1508. 8.

Höchst anmutige Darstellung in sehr schönem Abdruck.

- 197 — Maria mit dem Kinde in der Strahlenglorie über den Wappen von Freising und des Bischofs Sixtus Tharnberg. Aus dem Obsequiale von Freising, Augsburg 1493. 8.

Altkolorierter Holzschnitt in vorzüglichem scharfen Einzeldruck vor dem Text. Höchst selten.

- 198 — Maria das Kind anbetend, im Hintergrund der Stall mit Krippe, Ochse und Esel, links Joseph. Deutscher Metallschnitt des 15. Jahrhunderts. 12.

Altkoloriert und mit Gold gehöht in der Weise der Briefmaler.

- 199 — Maria mit dem Kinde, das einem Bischof eine Blume reicht. Deutscher Holzschnitt aus dem 15. Jahrhundert. 4.

Vorzüglicher, besterhaltener Abdruck mit Rand.

- 200 — Lesender Mönch im Garten vor einem Lesepult sitzend. An den Ecken der Darstellung in Rundungen die Symbole der vier Evangelisten. Titel zu „Pomerium quadragesima fratri Pelbarti ordinis sancti Francisci.“ Sogenannter Weisschnitt, welcher die Zeichnung weiss auf schwarzem Grunde erscheinen lässt. kl. fol.

Sehr schöner Abdruck und besterhalten.

- 201 — Rosenkranzbild „Jesus Bruderschaft des Hymelischenn Rosenkrantz.“ 16. Jahrhundert. Altkoloriert. 8.

- 202 **Vico, Aenea.** Venus und Mars in der Schmiede des Vulkan in unzüchtiger Umarmung. Nach Parmeggiano. B. 27.

Prachtvoller Abdruck des ersten Zustandes vor Ausschleifung des Mars. Dabei ein Abdruck des vollständig veränderten zweiten Zustandes. Sehr selten.

- 203 **Wechtlin, Johann.** Ein gepanzerter Ritter, den Speer über der Schulter, reitet von einem Knecht begleitet durch einen Wald. Clair-obscur in Grün. B. 10.

Vorzüglicher Abdruck und von der grössten Seltenheit, wie alle Blätter dieses Meisters. Leicht fleckig.

- 204 **Wierix, Hieronymus.** Der Leichnam Christi von zwei Männern getragen, von den Seinigen beweint. Nach einer dem Mabuse zugeschriebenen Zeichnung in der Albertina in Wien. Alvin 286.

Vorzüglicher Abdruck mit Rand,

- 205 **Wierix, Johann.** Anna, Prinzessin von Nassau. Hüftbild in reicher Tracht mit Haube und Spitzenkragen. Federzeichnung. Höhe 111 mm. Breite 91 mm.

Ganz ausgeführte reizvolle Federzeichnung auf Pergament, voll bezeichnet: Johann Wieriecx fecit anno 1587. Vorzüglich erhalten und von grösster Seltenheit in solcher Ausführung.

- 206 **Zasinger, Martin.** Das grosse Turnier. B. 14.

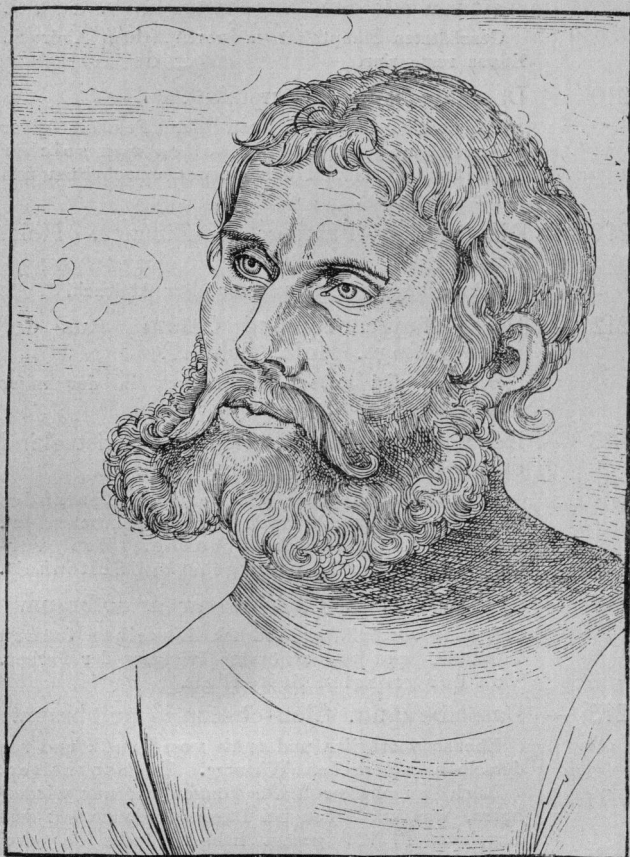
Vorzüglicher früher Abdruck von ungewöhnlicher Schönheit auf Papier mit der hohen Krone. Höchst selten von solcher Qualität. Ein kleiner Riss unsichtbar restauriert.

- 207 — Die Umarmung. B. 15.

Vorzüglicher Abdruck von malerischer Wirkung. Selten so schön.



IMAGO MARTINI LVTHERIEO HABITV EX
PRESSA, QVO REVERSVS EST EX PATHMO VVITTE.
BERGAM ANNO DOMINI 1521.



Quæsitustoties, toties tibi Roma petitus,
En ego per Christum uiuo Lutherus adhuc,
Vna mihi ipse est, quo non fraudabor, Iesus,
Hunc mihi idum teneam, perfida Roma uale.

ANNVS CONFESSIONIS VVOR.
MACIÆ 1521.

ANNVS PATHMI
1521.

ANNVS REDITVS EX
PATHMO 1522.

Cæsar ante peDes, proCeres stetit ante potentes
ACCOLA qVâ Rheni Vangio LUTVVS ADH.

A Rheno properans CaptiVr, benè Conscia PathMI Carl/LaDII ob sVria aD SaXonateCia recVrrit.
TeCia, PApe sVgientis retia sVrVcia, petit. EaVCIBVs ex seVris rVrVrVr oVeqVe rapit.

Luther Cranach Melanchthon Hutten.

208 Cranach, Lucas. Ruhe auf der Flucht nach Ägypten. Holzschnitt. Schuchardt 7.

Prachtvoller Abdruck von der ungewöhnlichen Schärfe einer Federzeichnung und von bester Erhaltung. Äusserst selten von solcher Qualität. Sammlung Raderschatt.

Berlin W. Behrenstrasse 29a.

- 209 **Cranach, Lucas.** Die Ruhe auf der Flucht nach Ägypten mit dem Engeltanz. Holz. Sch. 9.
Geschätztes Hauptblatt in vorzüglichem Abdruck. Etwas restauriert.
- 210 — Dasselbe schöne Hauptblatt.
Prachtvoller Abdruck von der Feinheit einer Federzeichnung und höchst selten von solcher Qualität. Oben und unten etwas verschnitten und leicht gelbfleckt.
- 211 — Die heilige Familie im Zimmer. Holz. Sch. 14.
Sehr schöner wohlerhaltener alter Abdruck.
- 212 — Die Gefangennehmung Christi. Aus der Passionsfolge. Holz. Sch. 17.
Schöner und seltener Abdruck in der unter Sch. 5 beschriebenen Bordüre.
- 213 — Der heilige Christoph trägt das Christuskind durch das Wasser. Holz. Sch. 72.
Prachtvoller Abdruck des ersten Zustandes bevor die Jahreszahl 1506 heraus gebrochen ist. Exemplare von der Schönheit des vorliegenden sind von der grössten Seltenheit.
- 214 — Dasselbe Blatt. Clair-obscur in rotbraun.
Ebenso vorzüglicher Abdruck desselben frühen Zustandes und von schönster Wirkung der Farben. Von der grössten Seltenheit.
- 215 — Dasselbe Blatt. Clair-obscur in gelbbraun.
Ebenso vorzüglich und früh von Druck und von derselben malerischen Wirkung. Ebenso selten.
Auch bei diesem Blatte können wir nur wiederholen, was wir schon bei Dürers Madonna mit dem Engeltanz B. 101 gesagt haben. Jedes der drei Exemplare hat seine eigene besondere Schönheit, aber bei den lebhaften, fast persönlichen Beziehungen zu solchen von ihm bevorzugten Stücken seiner Sammlung konnte es der Verstorbene nicht über sich gewinnen, sich auch nur von Einem derselben zu trennen.
- 216 — Der büssende heilige Hieronymus. Holz. Sch. 77.
Prachtvoller Abdruck von ungewöhnlicher Kraft, wie er nur höchst selten vorkommt. Am Rande ganz unbedeutend ausgebessert.
- 217 — Die Himmelsleiter des heiligen Bonaventura. Holz. Sch. 99.
Kapitalblatt in vorzüglichem alten Abdruck auf Papier mit der Wage im Kreis. Von der grössten Seltenheit. Kleine Stellen unmerklich ausgebessert.

- 218 **Cranach, Lucas.** 8 Blatt Darstellungen zum Vater Unser. Unter jedem Blatte mehrere Zeilen aus der betreffenden lutherischen Erklärung. Schule Cranach's. Holz. 8.
Vorzügliche Abdrücke. Selten.
- 219 — Segnender Christus. Nach einer Handzeichnung von Lucas Cranach in Holz geschnitten und von mehreren Stöcken farbig gedruckt von W. Gubitz. fol.
Vorzüglicher Abdruck mit sehr breitem Rande.
- 220 — Martin Luther als Augustinermönch. Profilbild nach links. Lucas Cranach sc. Radiert 4. Sch. 8.
Ausgezeichneter Abdruck dieses äusserst seltenen Lutherbildnisses.
- 221 — Luther als Junker Jörg. Brustbild nach links. Holzschnitt wie alle Folgenden. Sch. 179.
Meisterwerk unter den Holzschnitten des Künstlers in prachtvollem frühen Abdruck von der Schärfe einer Federzeichnung, mit der unverkürzten Über- und Unterschrift, auf Papier mit der kleinen Krone und mit Rand. Exemplare wie das Vorliegende sind von grösster Seltenheit und fast unfindbar.
- 222 — Luther im Mannesalter. Fast lebensgrosses Brustbild nach links. Sch. 188.
Prachtvoller früher Abdruck von grösster Schärfe und Reinheit. Ohne den Typendruck.
- 223 — Luther als Augustinermönch. Halbfigur unter einem von vier Pfeilern getragenen Bogen ein halb aufgeschlagenes Buch vor sich. Heller 655. Vielleicht freie Wiederholung des Stiches Sch. 7, wie solche ausserdem unter Sch. 181 beschrieben sind. 8.
Sehr schöner Abdruck mit Rändchen.
- 224 — Philipp Melanchthon. Fast lebensgrosses Brustbild nach rechts. Mit der Überschrift: Viva Imago Reverendi Viri D. Philippi Melanchthonis. Links das Zeichen des Meisters. Schuchardt unbekannt. fol.
Meisterhaft geschnittenes Blatt in prachtvollem ersten Abdruck von unübertrefflicher Kraft und Schärfe. Im weissen Papier ein unbedeutender Fleck, sonst besterhalten. Von grösster Seltenheit.
- 225 — Derselbe. Ganze Figur im Pelz. Schuchardt unbekannt. B. 153.
Vorzüglicher feiner erster Abdruck von 1562. Ohne den Typendruck. Sehr selten.

- 226 **Cranach, Lucas.** Das Wittemberger Heiligtumsbuch. *Wittemberg 1509*. Sch. 107. 21 Bl. desselben mit 51 Holzschnitten von Lucas Cranach u. z. Sch. 52, 53, 69—115 und das Schlussblatt 116, 117. Der Titel ergänzt, jedoch die Radierung Sch. 2 mit den Bildnissen des Kurfürsten Friedrichs III. und seines Bruders Johanns I. im Original eingehftet. 4. Lederband.

Vorzügliche Abdrücke in der ersten Verwendung der Stöcke und daher von grösster Schärfe und Reinheit. Auch unvollständige Exemplare dieses kostbaren Holzschnittbüchleins sind von grösster Seltenheit.

- 227 **Luther, Martin.** Biblia Germanica. Das Neue Testament Deutsch. *Wittemberg o. J. (1522, September)*. 216 Blatt mit 25 Initialen und 20 ganzseitigen Darstellungen zur Apokalypse in Holzschnitt von Lucas Cranach. Sch. 33. In fol. Geringer Halblederbd.

Die erste Ausgabe von Luthers Übersetzung des neuen Testaments und bekannt unter der Bezeichnung „Septemberbibel“. Sie entstand bekanntlich während Luthers Aufenthalt auf der Wartburg vom Frühjahr 1521 bis 1522 und erschien bei Melchior Lotther zu Wittemberg im September 1522. Von der grössten Seltenheit.

Das vorliegende Exemplar mit prachtvollen Abdrücken und ziemlich breitem Rande ist vollständig bis auf 5 Blatt. Die Ränder vielfach beschrieben, z. T. von Kinderhand.

- 228 — Biblia das ist die / gantze Heilige Sch / rifft Deutsch. / Mart. Luth. / Wittemberg. / Begnadet mit Kür / fürstlicher zu Sachsen / freiheit. / *Gedruckt durch Hans Lufft 1534. Wittemberg* (am Ende des zweiten Teils). Erster Band mit den ersten drei Teilen bis zum Hohenlied Salomonis. 421 Blatt mit 2 Holzschnitten als Titeleinfassungen und 58 kleineren im Text, 19 grossen und sehr vielen kleinen Initialen. In fol. Gepresster Holzldbd. ohne die Schliessen.

Erste vollständige Ausgabe der Bibel Luthers, gewöhnlich „Wartburgbibel“ genannt. Die zahlreichen Holzschnitte sind von Melchior Schwarzenberg ausgeführt und in vorliegendem Exemplar sorgfältig altkoloriert und meist mit Gold gehöht. Höchst selten.

Schönes wohlerhaltenes Exemplar mit breitem Rande, in welchem nur die wenigen ersten Blätter am unteren Rande abgegriffen sind.

- 229 **Luther, Martin.** Colloquia / oder / Tischreden
Do/ctor Martini Lutheri so er in vielen / Jaren
die Zeit seines Lebens gegen Gelehrten
Leuthen / auch frembden Gesten und seinen
Tischgesellen geführt / Anfenglichs von
M. Antonio Lauterbach zusammen getragen
.... gemehret / Durch Johannem Aurifabern.
*Getruckt zu Franckfurt am Mayn im Jar 1593
durch Johann Feyrabend.* 488 Blatt mit zwei
Titelholzschnitten und einem Portrait Luthers
in Holzschnitt von Jost Amman. In fol.
Gepresster Holzldbd. mit Schliessen.
Schönes Exemplar mit viel Rand. Eine Ecke des
Einbandes defekt.
- 230 — Aufslegung / des hundert vnd neun / dtē
psalmē. Dixit dūs / domīo meo. Doc-
toris / Martini Luther. Au / gustiner tzu
Witten / berg, tzu herr Hyeroni / mo Ebner
Lofsunger / tzu Nurnbergk. *Hat gedruckt
Melchior Lotther zu Leiptzik 1518.* Mit Titel-
einfassung. In 4. Cart.
Schönes reines Exemplar.
- 231 — Auslegūg vnd / Deutūg des heylichen va/ter
vnser durch den Erwyrdigen vnd / Hoch-
gelartē herñ Martin Luther ... / *Gedruckt
tzu Leiptzick durch Valtin Schumann 1518.*
Mit Titeleinfassung und zwei Holzschnitten
am Schluss. In 4. Cart.
Vorzügliches Exemplar der ersten Original-
ausgabe von 1518.
- 232 — On Applas von Rom. / kan man wol selig
werden, durch / anzaigung der götlichen
hailigen geschryfft. / *O. O. u. J. (1518?).* Mit
Luthers Portrait nach Lucas Cranach
als Titel und den Aposteln Petrus und
Paulus am Schluss. In 4. Cart.
Schönes Exemplar und sehr selten. Mit einigen
wenigen Wurmlöchern.
- 233 — Ein gutte trost / liche predig vñ der wir/
digen bereytung zu dem hoch wirdi / gen
Sacrament. Doctor / Martini Luther / Augusti/
ner tzu Witten / berg. / Item wie das leiden
Christi be / trachtet sol werden. / *O. O. u. J.
(Leipzig? 1519?).* Mit kleinem Titelholz-
schnitt. In 4. Cart. — Angebunden: Eyn
Sermon / von dem Ablass vñnd / gnade
durch den / wirdigeñ doctorñ Mar / tinū
Luther Augus / tiner zu Wittē / bergk ge /

macht. / *O. O. 1518 (Leipzig?)*. Mit Titelein-
fassung. In 4.

Vorzügliches reines Exemplar. Höchst selten.

- 234 **Luther, Martin.** Die Sieben buß / psalm mit
deutscher auflegung / nach dem schrift-
lichen synne / tzu Christi und gottes gna / den
neben seyns selben. ware erkent / nifs.
grundlich gerichtet. *Gedruckt tzu Leyptzk
durch den vorsichtigen man Jacobum Thanner.
1519.* Mit einem Titelholzschnitt. In 4. Cart.

Schönes breitrandiges Exemplar. Leicht gebräunt
und mit einigen wenigen Wurmlöchern.

- 235 — Doctor / Martini Lut / ther Augustiners
vnder / richt auff etlich Artikel / die jm von
seinẽ mißgun / nern auffgelegt vnd zu / ge-
messen werden. *1519. O. O. (Augsburg).*
Mit Titeleinfassung von Daniel Hopfer.
Naumanns Arch. II. p. 183. In 4. Cart.

Vorzügliches reines Exemplar. Sehr selten.

- 236 — De Ca / ptivitate / Babylo / nica / Ecclesiae /
Praeludium / Martini Lutheri. *O. O. u. J.
(1520).* Mit Luthers Portrait nach Cranach
und einem Holzschnitt (zwei kämpfende
Hunde) am Schluss. In 4. Cart.

Vorzügliches reines Exemplar.

- 237 — Von der Babylonischen gefengk / nufs der
Kirchen / Doctor Martin Luthers. *O. O. u. J.
(Basel? 1520).* Mit den beiden Holzschnitten
des Vorigen. Übersetzung von Thomas
Murner. In 4. Cart.

Schönes Exemplar. Selten.

- 238 — Die zehen gepot got / tes. mit einer kurtzen
auflegung / irer erfüllung vnd vbertretüg. /
von Doctor Martinus Lu / ther Augustiner
gemacht. *O. O. u. J. (Basel, bei Adam Petri
1520).* In 4. Cart.

Vorzügliches breitrandiges Exemplar. Panzer un-
bekannt und sehr selten.

- 239 — An den Christlichen Adel / deutscher Nation:
von des / Christlichen standes / besserung:
D. / Martinus / Luther. *Vuittenberg. (Melchior
Lotther 1520).* In 4. Cart.

Vorzügliches breitrandiges Exemplar der sehr
seltenen ersten Originalausgabe.

- 240 — Passio oder das leiden vnsers / herren Jhesu
Christi: ge / prediget durch Doctor / Martini

Luther // Auch ain Sermon vber das Ewang-
gelium Luce an dem 18. / Von dem Gleychs-
ner/und Zölner. *Wittenberg o. J.* Mit Holz-
schnittportrait Luthers nach Cranach.
In 4.

Sehr schönes Exemplar. Einige Zeilen unterstrichen.

- 241 **Luther, Martin.** Auff des bocks zu / Leypczick
Ant / wort D. M. / Luther / *Wittenberg. 1521.*
(*bei J. Grunenberg*). Mit Titeleinfassung nach
Dürer'schen Motiven. In 4. Cart.

Vorzügliches reines Exemplar. Sehr selten.

- 242 — Doctor Martini Luthers antwort/auf Pfintz-
tag den .18. tag Aprilis im. 1521. / vor kay.
Ma. vñ den Churfürsten/Fürsten vnd andern
vil der /stend des Reychs of /fenlich be-
sche/hen. *O. O. u. J.* Mit Titelholzschnitt
nach Cranachs Portrait Luthers. In 4. Cart.

Dieses hochinteressante Schriftchen enthält Luther's
berühmte Schlussworte auf dem Reichstag zu Worms
in folgender Fassung: „Es mögen die Concilien irren,
und haben geirrt, das liegt am Tag und will's be-
weisen, Gott komm mir zu Hilfe. Amen. Da bin ich.“

- 243 — Die gancz handlung szo mit / dem Hoch-
gelertē D. Mar / tino Luther taglichen / die
weyl er auff dem Keyserlichen / Reichstag
tzu Wormbs ge / west ergangen ist auff /
kurtzest be / griffen. / Item die geleytcz brieff
D. / M. gegeben hyr yhnn auch be / gryffen
seynt. *O. O. u. J. (1521).* In 4. Cart.

Vorliegender Bericht über den Reichstag zu Worms
ist einer von den zwei einzigen bekannten Drucken,
welche Luther's berühmten Schlusssatz in der all-
gemein bekannten Form enthalten, wie folgt: „Ich
kan nicht anderst, hie stehe ich, Got helff mir, Amē.“

Vorzügliches breitrandiges Exemplar und von der
grössten Seltenheit.

- 244 — Acta / et res ge / stae, / D. Martini Lutheri / in
Comitijs Principū Vvor- / maciae, Anno 1521.
O. O. u. J. Mit Luthers Holzschnittportrait
nach Cranach als Titel. In 4. Cart.

Dieser Bericht enthält Luther's Schlussworte in ver-
änderter Fassung: „Gott helf mir Armen. Amen.“

Schönes Exemplar. Sehr selten.

- 245 — Der Römischen Kay / serlichen Mayestat
Edict wider / Martini Luther Buecher vnd
lere / seine anhenger. Enthalter vnd / Nach-
folger vnd etlich ander / schmēliche schrieff-
ten auch / Gesetz der Druckerey. / *O. O. u. J.*

(*Worms?* 1521?) Mit Titelbordüre und Namenszug Karls V. am Schluss. In 4. Cart.

Wohlerhaltenes Exemplar dieser äusserst seltenen Broschüre. Leicht wasserfleckig.

- 246 **Luther, Martin.** Antwortt / deutsch / Mart. Luthers auff / König Heinrichs von / Engelland buch. / Lügen thun myr nicht / Warheyte schew ich nicht. / *Gedruckt tzu Wittemberg durch / Nickell Schyrlentz / 1522.* Mit Titelbordüre. In 4. Cart.

Äusserst seltene Broschüre und interessant durch zahlreiche äusserst drastische Randglossen eines wütenden Antilutheraners aus der Zeit.

Stark wasserfleckig, sonst wohlerhalten.

- 247 — Von der Freyheit / eynes Christen / menschen D. Martinus Luther. / *Wittemberg 1523.* (*Melchior Lotter.*) Mit Titeleinfassung in Holzschnitt. In 4. Cart.

Schönes Exemplar. Selten.

- 248 — Von ordnung / gottis dienstyn / der gemeyne. / Doctor Martin⁹ / Luth. / *Wittemberg 1523.* Mit Titeleinfassung. In 4. Cart.

Mit einigen Wurmlöchern und am oberen Rande ausgebessert.

- 249 — An die Rad herrn / aller stedte deutsch / es lands: das sie / Christliche schulen / auffrichten / vnd / halten sollen. / Martinus Luther. / *Wittemberg 1524.* Lasst die kinder zu mir komen / vnd weret yhnen nicht. Matt. 19. / Mit Titeleinfassung. In 4. Cart.

Sehr schönes breitrandiges Exemplar.

- 250 — Wider den newen / Abgot vnd alten Teuefell, der zu / Meyssen sol erhaben werden. / M. Luther. / *Wittemberg. / 1524.* Mit Titeleinfassung, Luthers Portrait und einer Darstellung der Verbrennung Luther'scher Schriften auf den letzten beiden Blättern. In 4. Cart.

Einige Blätter fleckig. Sehr selten.

- 251 — Wider die Reubi / schen vnd Mordischen rotten der Bawren / die vnder dem schein des heiligen Ewan / gelions felschlichen wider alle Ober / keit sich setzen vnd empöeren. / Mart. Luth. / *Wittemberg. / O. O. u. J. (1525.)* In 4.

Schönes Exemplar. Selten.

- 252 **Luther, Martin.** Deudsch Ca / techismus. / Mit einer newen vorrhede / vnd vermanunge zu / der Beicht. / Mart. Luth. / 1531. / *Gedruckt zu Wittemberg durch / Georgen / Rhaw.* Mit Titeleinfassung und 24 meist blattgrossen Holzschnitten. In 8. Cart.

Schönes wohlerhaltenes Exemplar dieser sehr frühen Ausgabe des Lutherkatechismus. Höchst selten.

- 253 — Der Deu / dsch Psalter / D. Luthers zu / Wittemberg. / 1531, / *Gedrückt zu Wittemberg, durch / Hans Lufft. / 1531.* / Mit Titeleinfassung. — In demselben alten Holzllederband: Summa / rien vber die Psalmen / vnd vrsachen des dolmetschens. / Mart. Luther. / Wittemberg. / 1531. / *Gedrückt zu Wittemberg / durch Hans Lufft. / 1533.* / Mit derselben Titeleinfassung. In 8.

Erstere Schrift in der vierten, letztere in der ersten Ausgabe und vermutlich in dieser Zusammenstellung erschienen.

Sehr schönes reines Exemplar. Selten.

- 254 — Auff das Ver / meint Keiserlich Edict / Ausgegangen jm 1531 jare / nach dem Reichstage / des 1530 jars. / Glosa. / D. Mart. Luthers. / Wittemberg. / 1531. / *Gedrückt zu Wittemberg durch / Nickel Schirlentz.* Mit Titeleinfassung. In 4. Cart.

Vorzügliches Exemplar mit sehr schöner, von Cranach beeinflusster Titeleinfassung.

- 255 — D. Erasmi / Roterodami Purgatio / aduersus epistolam / non sobriam / Martini Luteri. / Coloniae, ex aedibus Eucharij Ceruicorni. / Anno 1534, / mense Maio. / 27 Bl. In 8. Cart.

Höchst seltene Streitschrift gegen Luther.

- 256 — Wider Hans / Worst. / D. Mart. / Luther. / Wittemberg. / 1541. / *Gedrueckt zu Wittemberg durch / Hans Lufft. / 1541.* Mit Titeleinfassung. In 4. Cart.

Höchst seltene Streitschrift gegen Herzog Heinrich IV. von Braunschweig in erster Ausgabe von 1541.

Breitrandiges aber nicht ganz reines Exemplar.

- 257 — Kurtz bekent / nis D. Mart. Luthers, vom / heiligen Sacra / ment. / *Gedruckt zu Wittemberg / Durch Hans Lufft. / 1544.* / Mit Titeleinfassung. In 4. Cart.

Sehr seltene erste Ausgabe. Auf den breiten Rändern schriftliche Bemerkungen von alter Hand.

- 258 **Luther, Martin.** Einweyhung / eines Newen
Hau/ses zum Predigamt Göttlichs / Worts
erbawet, Im Churfürst / lichen Schloß zu
Torgaw. / Durch / Doct. Mart. / Luther. / *Ge-
druckt zu Wittemberg, durch / Georgen Rhaw,
Im jar / 1546.* Mit Luther's Portrait in Holz-
schnitt nach Cranach. In 4. Cart. — Beigeb:
Epicedion. / in Obitum re / verendi . . . D.
Philippi Melanchthonis . . . / A. Martino Hen-
rico Saganensi, / *Vitebergae / excudebat Jo-
hannes / Crato / Anno 1560.* Mit Melanch-
thons Medaillonbild im Titel. — Ferner:
Herr Erasmus von Ro / terdam verteutschte
auflegüg über / disen Spruch Christi vnsers
Herrñ / Matthei am dreyundzweintzigsten /
Capittel . . . *O, O. 1521.* Mit Titeleinfassung.

Schöne Exemplare. Letztere Schrift sehr selten.

- 259 — Epitaphium / Des Ehrwürdigen / Herrn vnd
Vaters, Martini Lu / thers, . . . / *1546 . . .
Gedruckt zu Wittemberg / durch Georgen Raw.*
Mit einem ganzseitigen und einem Medaillon-
bild Luthers und einem Portrait Friedrich
des Weisen nach Lucas Cranach. In 4.

Schönes, wohlerhaltenes Exemplar. Selten.

- 260 — Etliche Brieffe, des / Ehrwürdigen Herrn
D. Martini / Luthers seliger gedechtnis, an
die Theologos auff den Reichstag zu Augs-
purg geschrieben, Anno 1530 . . . *Gedruckt
zu Magdeburg, bey / Christian Rödinger,
Anno. / 1549.* Mit einem vorzüglich geschnit-
tenen Medaillonbildnisse Luthers. In 4. Cart.

Schönes breitrandiges Exemplar.

- 261 — Dasselbe Werk. Ebenso. Das Titelblatt
etwas beschädigt.

- 262 — Sammelband enthaltend: Ein sermō / Von
den siben / bröten . . . / *Wittemberg / (1523.)*
Mit Titelbordüre. — Ein Brieff an den
Car / dinal Ertzbischoff zu Meintz . . . /
*Witteberg. / Gedruckt durch Hans Lufft /
1546.* — Zwo Predigt D. / Martini Luthers,
Die erste Vom / Reich Christi . . . / Die
ander Vom Ehestand . . . / *Gedruckt zu
Wittemberg / durch Georgen Raw / Anno 1546.*
— Kurtz bekent / nis D. Mart. Luthers
vom / heiligen Sacra / ment. / *Gedruckt zu
Wittenberg / durch Hans Lufft 1544.* Mit
Titelbordüre. — Von menschen lere / zu
meyden . . . / *Wittemberg / 1523.* Mit Titel-

einfassung. — Eynn Sermon / kurtzlich gepredi / get . . . / wievil krafft die / heyligē Euāgelia / vber die Con / cilia ha / bent. / Wittemberg. / Concilia. / (1522?) Mit Titelbördüre. — An die / Pfarrherrn Wi / der den Wu / cher zu predi / gen . . . / *Wittemberg 1540. / Durch Joseph Klug.* Ebenso. — Eyn geschicht wie / Got eyner Erbar / kloster Jungfrawē / ausgeholffen hat . . . / *Wittemberg (1524).* Mit eynem Sende / brieff M. Luthers / an die Graffen zu Manssfelt. Ebenso. — Von den letz / ten Worten / Dauids. / . . . *Wittemberg / 1543. / Durch Nickel Schirlentz.* Ebenso. — Wider / den Bischoff zu / Magdeburg / Albrecht Car / dinal . . . / 1539. *Wittenberg durch Hans Lufft.* Ebenso. — Vermanunge / zum Gebet / Wider den Türcken . . . / *Wittemberg 1541. Durch Nickel Schirlentz.* Ebenso. In 4. Cart.

Interessanter reichhaltiger Sammelband. Wohl erhalten.

- 263 **Luther, Martin.** Bruder Michael Styfel / Augustiner von / Esßlingen. / Von der Christförmigen, recht gegründten leer Doctoris / Martini Luthers, ein überuſs schön kunstlich / Lyed, sampt seiner neben vſlegung . . . *O. O. u. J.* Fragment von 4 Bl. mit einem Portrait Luthers in Holzschnitt nach Cranach. In 4.
- 264 — Entwurf einer vollständigen Geschichte der deutschen Bibelübersetzung D. Martin Luthers vom Jahr 1517 an, bis 1581, von M. Georg Wolfgang Panzer . . . *Nürnberg 1783*, mit den Zusätzen. In 8. Lederbd.
- 265 — D. Martin Luthers Geistliche Lieder. Nach dem letzten von ihm selbst besorgten Drucke herausgegeben und mit Anmerkungen und Beilagen begleitet von Julius Leopold Pasig. *Leipzig 1845.* In 8. Halblederbd.
- 266 **Melanchthon, Philipp.** Epistolae / selectiores / aliquot, / Philippi Me / lanthonis. / Editae a / Casparo Peucero. / *Witebergae / excudebat Johannes / Crato. / Anno 1565.* Mit der Verlagsvignette, einer freien Copie nach Dürers Dreieinigkeit in Holzschnitt. In 8. — Zusammen gebunden mit: De Lectione / Historia / rum recte instituenda / et / Historicorum fe / re omnium series et ar / gu-

menta, breuiter & perspicue / exposita / a / Davide Chytraeo. . . . / *Vitebergae* / *excudebat Johannes* / *Crato.* / *Anno 1563.* Gepresster Lederband.

In vorzüglich gepresstem Schweinslederband von Thomas Krüger mit dem Wappen des Kurfürsten August auf der Vorderseite und der Kreuzigung Christi auf der Rückseite. Mit vollen Namen bezeichnet und datiert 1565.

- 267 **Hutten, Ulrich von.** Phala / rismus dia / logus Hut / tennicus. / Jacta est alea. *O. O. 1517* (bei Schöffner in Mainz.) Mit Titeleinfassung und Huttens Portrait am Schlufs. In 4.

Höchst seltene erste Ausgabe von 1517, in welcher das feingeschnittene Bildnis Huttens von der Schönheit einer Federzeichnung ist.

- 268 — Hoc in Volu / mine haec continentur: Super interfectione propinqui sui Joannis Hut / teni Equ. Deploratio. / Ad Ludouichum Huttenum super interemptio / ne filij Consolatoria. / In Vlrichum Vuirtenpergensen orationes V. / Phalarismus Apologia pro Phalarismo . . . Ad Franciscum Galliarum regem epistola . . . *Excusum in arce Stekelberk 1519.* (Mainz, J. Schoeffer). Mit Huttens Portrait und der Darstellung seiner Ermordung in Holzschnitt. In 4. Halblederband.

Schönes Exemplar mit wenigen kleinen Wurm- löchern. Selten.

- 269 — In Hieronymum Aleandrū, & Marinum Caraccio / lum, Leonis decimi, P. M. Oratores in Ger / mania, Inuective singule Ad Carolum Imperatorem, pro Luthero, & veritatis ac libertatis causa exhortatio. *O. O. u. J.* Mit Huttens Portrait als Titel. In 4. — In demselben Halblederbande: Ad / Carolum Imperatorem, aduer / sus intentatam sibi a Ro / manistis vim & in / iuriam / Conquestio / . . . alia ad Principes ac viros Ger / maniae. . . / ad Albertum Brandepurgeñ . . . / Jacta est alea. / *O. O. u. J.* Mit dem Portrait Huttens in Holzschnitt in einem Kranze.

Vorzügliches reines Exemplar mit viel Rand. Selten.

- 270 — Cum Erasmo Roterodamo Presbytero, Theologo, / Expostulatio. *O. O. u. J. (circa 1520).* Mit Huttens und Erasmus' Portrait im Titel, und einem Hüftbild Huttens auf der letzten Seite. In 4. Cart.

Das Titelblatt fleckig, sonst wohlerhalten.

- 271 **Hutten, Ulrich von.** Dialogi./Fortuna./Febris prima./Febris secunda/Trias Romana./Inspicientes./ *O. O. 1520 (Mainz, J. Schoeffer).* 71 Bl. mit Titelholzschnitt. In 4. Halblederband.

Schönes breitrandiges Exemplar der seltenen ersten Ausgabe. Wasserfleckig.

- 272 — Gespräch buechlin/herr Vlrichs von Hutten./Feber das Erst./Feber das Ander./Vadicus. oder die/Römische dreyfaltigkeit./Die Anschawenden./ *O. O. u. J. (Strassburg 1521).* Mit Titelholzschnitt, Huttens Portrait am Schluss der Vorrede und Luther und Hutten in ganzer Figur am Schluss. In 4. Cart.

Schönes vollständiges Exemplar auf bestes Papier gedruckt. Sehr selten.

- 273 — Dasselbe Werk. Es fehlen 3 Bl. hinter dem Titel. Cart.





**Illuminierte Handschriften und
 Miniaturen auf Pergament.**

274 Horarium des 15. Jahrhunderts. Calendarium, Stundengebete, Psalmen etc. in der üblichen Anordnung. 149 Bl., wovon 6 leer. In 8. Alter goldgepresster Lederbd. mit Namenszügen in ovalen Kränzen.

Französische Handschrift auf feinstem Pergament aus dem Ende des 15. Jahrhunderts teils in

Berlin W. Behrenstrasse 29a.

lateinischer, teils in französischer Sprache mit 32 Miniaturen und vielen grossen und kleinen Initialen.

Die 12 Blätter des Calendariums sind in blau und gold geschrieben und enthalten zahlreiche Initialen. Die 8 ganzseitigen Miniaturen von feinsten Arbeit in Gold und Farben, von denen der Evangelist Johannes (siehe nebenstehende Abbildung) und die Verehrung der Maria von ganz hervorragender Schönheit sind, stellen in verschiedenen Säulenumfassungen dar: den Evangelisten Johannes, die Verkündigung Mariä, Christus am Kreuz, Ausgiessung des heiligen Geistes, David und Susanna, den heiligen Christoph, Hiob, die Verehrung der Maria.

9 Blätter tragen auf drei Seiten breite Umräumungstreifen mit realistischen Pflanzendarstellungen z. T. auf Goldgrund, Phantastische Tiergestalten beleben die Ornamentik. Den Text innerhalb derselben unterbrechen teils Miniaturbildchen, teils grosse Initialen.

Den letzten Teil des Werkes zieren 15 Darstellungen zum Marienleben in der Grösse von ca. 33:43 mm in demselben Charakter und der gleichen Ausführung, wie die grossen Miniaturen. Sie stellen, z. T. in Säuleneinrahmungen, dar: die Verkündigung, Heimsuchung, Verehrung der Maria, Geburt Christi, Anbetung der Hirten und der Könige, Darstellung im Tempel, Christus zwölfjährig im Tempel, die Hochzeit zu Cana, die Speisung der 5000, Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt Christi, die Ausgiessung des heiligen Geistes und die Himmelfahrt der Maria.

Von grosser Kostbarkeit. Der reizvolle Einband trägt unbedeutende Gebrauchsspuren.

275 Preces Piae. Französisches Gebetbuch des 15. Jahrhunderts mit 88 Blatt, wovon das letzte leer. In 12. Alter goldgepresster Lederbd.

Teils lateinisch, teils französisch geschriebenes Pergamentmanuskript mit 58 reizvollen Miniaturen. Als Titelblatt dient ein ganzseitiges Bild, Christi Gefangennahme, von einem Säulenbogen umgeben. Im Text befinden sich ausserdem noch viele kleinere Miniaturen in der Grösse von ca. 30:30 mm. sämtlich aufs feinste in Farben und Gold ausgeführt, ferner zahllose kleine Initialen, die den Buchstaben in Gold auf rotem oder blauem Grunde zeigen.

Kostbares Manuskript von schönster Erhaltung, die Farben von grösster Frische.

276 Horarium des 15. Jahrhunderts. Calendarium, Stundengebete, Psalmen etc. 188 Blatt, wovon 5 leer. In 8. Gepresster defekter Holzlederbd.

Französisches Pergamentmanuskript aus dem Ende des 15. Jahrhunderts (ca. 1490) mit 63 Miniaturen

und mehreren hundert kleinen, überaus fein in gold, weiss, rot und violett gezeichneten Initialen im Text.

Die 24 Seiten des Calendariums zieren dreiseitige Umrahmungen mit Blumen auf Goldgrund und abwechselnd ein Genrebildchen und ein Himmelszeichen.



Im folgenden Text befinden sich auf besonderen Blättern 17 ganzseitige Miniaturbilder. Sie stellen in verschiedenartigster Umrahmung nacheinander dar: Kreuzigung, Ausgiessung des heiligen Geistes, Maria mit dem Kinde, Verkündigung, Heimsuchung, Geburt, Verkündigung an die Hirten, Anbetung der Könige, Darstellung im Tempel, Kindermord, Flucht nach Aegypten, König David anbetend, Erweckung des Lazarus, Kreuzesabnahme, den heiligen Jacobus, die heilige Barbara, den heiligen Christoph. Sie

sind in Farben und Gold aufs feinste ausgeführt und von grossem Liebreiz; der Text der gegenüberstehenden Seite mit schön ornamentiertem Initial, jedesmal in entsprechender Umrahmung. In Umrahmungen, denen des Calendariums ähnlich, finden sich ausserdem noch 5 kleinere Miniaturen mit den 4 Evangelisten und dem heiligen Bernhard.

Äussert kostbare Handschrift, in welcher besonders die neben abgebildete Madonna von hervorragender Schönheit ist und deren Blumenumrahmungen zu dem schönsten gehören, was in derartigen Werken angetroffen wird.

- 277 **Französisches Gebetbuch** des 15. Jahrhunderts. 148 Bl. In 16. Alter gepresster Lederband, auf dem vorderen Deckel Christus am Kreuz, auf der Rückseite der auferstandene Christus. Die Schliessen fehlen, nicht ganz vollständig und ein Blatt verwischt.

Pergamentmanuskript mit 13 grossen Initialen in feinster Grisaillemalerei und vielen kleineren.

Auf 4 Blatt Calendarium mit 4 Initialen in rot und blauer Ornamentik folgen 74 Blätter Stundengebete, deren 10 Initialen D, in Form und Ornamentik bei wechselnder Farbe sich gleichend, grau in grau gemalt, darstellen: Kreuzigung, Ausgiessung des heiligen Geistes, Verkündigung, Heimsuchung, Geburt, Verkündigung an die Hirten, Anbetung der Könige, Darstellung im Tempel, Kindermord, Flucht nach Ägypten.

Es folgen auf den nächsten 70 Blättern ein Gebet an die Jungfrau mit ähnlichem Initial O mit Maria und dem Kinde, 3 Orationes und 8 Psalmen mit 2 Initialen D der obigen Form und Ausführung, ein jüngstes Gericht und eine Totenmesse darstellend.

Handschrift von grosser Kostbarkeit, da bekanntlich die französischen Grisailleminiaturen jener Zeit zu den grössten Seltenheiten zählen.

- 278 **Psalterium** aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts. Psalm 1—18, 47. 21 Bl. In 4. Moderner Pergamentband.

Französisches Pergamentmanuskript, auf dessen erstem Blatt eine ganzseitige Miniatur, die Krönung der Maria auf Goldgrund in einfacher Umrahmung darstellend. 17 Textseiten, mit Psalmanfängen sind von einer von dem Initial ausgehenden Umrahmung eingefasst, welche charakteristische, fein gezeichnete Köpfe, Figürchen und Fabelwesen zieren. Alle übrigen Seiten sind von leicht mit der Feder hingeworfenem Rankenwerk umgeben, das auch die Initialen der Versanfänge umfasst, die Ausgänge schliessen verschiedenartige Zierleisten ab.

Handschrift von grosser Schönheit und überraschender Lebendigkeit in den kleinen realistisch gestalteten Zierraten. Vortrefflich erhalten.

- 279 **Petrarca.** Clarissimi poetae laureati / Francisci Petrarcae de vita / solitaria. . . . 159 Blatt feinstes ganz weisses Ziegenpergament. In fol. Moderner Pappband.

Venezianisches Pergamentmanuskript um 1450 in sauberster, klarer Handschrift. Das erste als Titel dienende Blatt ist von reicher Zierleiste von Bandwerk und Blättern umfasst, an welche sich links der sehr grosse Initial P anlehnt, in dessen Rundung das Profilbild des Dichters untergebracht ist. In der dreifach breiten Fussleiste ein englisches Adelswappen mit springendem Einhorn in grünem Lorbeerkranz, welcher von zwei reizenden Putten gehalten wird. Diese Einfassung und drei grosse Initialen im Text haben übereinstimmend weisses bandartiges Rankenwerk auf rotem, grünem und blauem Grund, der mit weissen und gelben Punkten übersät ist. Ausserdem ist der Text aufs reizendste belebt durch zahllose graziöse Initialen, welche mit feiner Feder in rot, blau und violett ausgeführt sind.

Kostbare prächtige Handschrift, breitrandig und von vorzüglicher Erhaltung. Die obere rechte Ecke unwesentlich wasserfleckig.

- 280 **Antiphonarium.** 222 Blatt vierzeiliger Noten, mit 7 Miniaturen, 127 grossen und sehr vielen kleinen Initialen. Gr. in fol. Original-Holzlederband mit schweren eisernen Beschlägen, ohne die Schliessen.

Italienisches Pergamentmanuskript aus dem 14. Jahrhundert mit 7 Notenzeilen auf der Seite. Die Miniaturen, mit Darstellungen aus dem Leben Christi nach älteren Vorbildern, sind in lebhaften roten, grünen und blauen Tönen mit eigentümlichen weissen Rankenlinien auf dunklem Grunde gehalten. Die Initialen zeigen durchweg eine charakteristische Spiralenfüllung in rot und blau.

Interessante, vorzüglich erhaltene, breitrandige Musikhandschrift.

- 281 **Stammbaum Christi** in der Weise einer Biblia Pauperum. Pergamentstreifen von ca. 5,30 Meter Länge und 27 cm. Breite aus dem Ende des 13. Jahrhunderts.

Die Rolle beginnt oben mit der Darstellung des thronenden, von vier Engeln angebeteten Christus; darunter in einem Oval Adam und Eva und von ihnen ausgehend der Stammbaum zwischen zwei Columnen erzählenden, an die Bibel sich anlehnenden Textes in lateinischer Sprache. Im Stammbaum

selbst folgen sich in entsprechenden Abständen in stumpfen Farben gemalte Federzeichnungen, welche darstellen: Die Arche Noah's, Isaak's Opferung, Moses, David, Sedechia's (Zidekia's) Blendung, Christi Geburt, Kreuzigung und Auferstehung; ein längeres Textstück in zwei Columnen bildet den Schluss.

Hochinteressante mittelalterliche Handschrift von vorzüglicher Erhaltung in Anbetracht ihres hohen Alters und des ungewöhnlichen Umfangs. Von der äussersten Seltenheit, wie alle diese frühen Bilderhandschriften.

- 282 **Deutsche Miniaturen.** Ein Heiliger mit reichem Ober- und Untergewande, eine Palme in der Rechten in bandartiger Einfassung auf grünem Grunde; inschriftlich als „S. Eliphius“ bezeichnet. Rechts oben erscheint die Hand Gottes aus Wolken, links unten kniet ein als „Albanus abbas“ bezeichneter Mann im Mönchsgewande mit dem Krummstab. Auf der Rückseite die Lectio des Heiligen mit reich verziertem Initial J. Von A von Sallet in einer beiliegenden Schrift als Blatt aus einem Kalendarium des kölnischen Klosters St. Martin nachgewiesen und in die Zeit von 1127—36, die Regierungszeit des offenbar bei Lebzeiten dargestellten Abtes Albanus, verlegt. Höhe 230 mm. Breite 162 mm. Abgebildet in Jahrbücher des Ver. v. Altertumsfreunden im Rheinland, Heft 81, Taf. VII.
- 283 — Ein anderes Blatt desselben Kölnischen Kalendariums, in ähnlicher Bordüre auf blauem Grunde einen anderen Heiligen im Bischofsmantel mit dem Krummstab darstellend, die Rechte zum Segnen erhoben; in der Mitte unten überreicht ein Mönch ein Buch; die inschriftliche Bezeichnung unleserlich. Auf der Rückseite eine Stelle aus der Offenbarung Johannis und Kalendernamen. In der vorerwähnten Schrift scharfsinnig als S. Martinus, der Hauptheilige des Klosters, nachgewiesen, dem der Schreiber des Buchs sein Werk überreicht. Höhe 230 mm. Breite 155 mm. Beiliegend die Sallet'sche Brochüre. Ebenda abgebildet.
- 284 — Vollständiges Blatt aus einem kölnischen Chorbuch aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts. Initial H links unten mit Maria und dem Verkündigungsengel, davon aus-

gehende Randverzierungen bis in den Ober- und Unterrand, auf welchem ein phantastisches Tier. Reiche Ausführung der feinen Ornamentik in Gold und Farben.

Prächtiges Blatt aus der Sammlung Raderschatt und eines der schönsten derselben.

- 285 **Deutsche Miniaturen.** Initial S. Ähnliches kölnisches Chorbuchblatt aus derselben Zeit, links unten mit der Dreifaltigkeit und einer anbetenden Nonne auf gemustertem Goldgrund. Die reiche, phantastische Ornamentbordüre um 3 Seiten des Blattes endet in der vierten. Dem Vorigen gleiche, aber reichere Ausführung in Farben und Gold. Fol. Sammlung Raderschatt

Ebenso vorzüglich, wie alle Folgende.

- 286 — Miniatur aus deutscher, wohl kölnischer Schule des 14. Jahrhunderts, darstellend die sterbende Maria von den Aposteln beweint, während Christus mit ihrer Seele gen Himmel fährt. In Farben und Gold. Höhe 153mm. Breite 115mm. Auf einem vollständigen Chorbuchblatt in Fol.
- 287 — Initial D auf einem ganzseitigen, oberdeutschen Missaleblatt aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. In dem reich verzierten Buchstaben erscheint Gott Vater dem Tobias in Wolken. Von ihm ausgehend ein breiter Ornamentstreifen im linken Blattrande mit drei Putten in Rankenwerk. In Farben und Gold. Fol.
- 288 — Initial S. Die Jungfrau in Krone und reichem Gewande drückt das Jesuskind mit der Linken an die Brust und zeigt ihm mit der Rechten eine Blume. Der Hintergrund in feinen Arabeskenverschlingungen reich gemustert. Zart ausgeführte kölnische Arbeit von hervorragender Lieblichkeit aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Höhe 130 mm. Breite 95 mm. Sammlung Raderschatt.
- 289 — Initial C. Das Christuskind mit Scepter und Weltkugel vor einem von zwei Engeln gehaltenen Vorhang, auf einem Altar sitzend, von sieben Nonnen angebetet. Die Ornamentik des Buchstabens zart grau in grau ausgeführt. Deutsche Arbeit aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. Höhe u. Breite 135mm.

- 290 **Deutsche Miniaturen.** Ganzseitiges Blatt eines deutschen Druckes aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. In der Mitte oben Initial R, von dem auslaufend Ranken das Blatt in zwei Columnen teilen und den Unterrand füllen. In Farben und Gold. Fol.
- 291 — Ähnliches Blatt aus einem kirchlichen Werke des 15. Jahrhunderts. Initial Q links oben in Gold und Farben. Die Ranken, die am linken Blattrand hinablaufen, entfalten sich im Unterrande in reicher Verschlingung. Fol.
- 292 — 4 Blätter aus alten Drucken des 15. Jahrhunderts mit den Initialen C, J, Q, S mit reichem Rankenwerk in den Blatträndern. In Gold, Silber und Farben ausgeführte Miniaturen. Fol.
- 293 **Französische Miniaturen.** Ganzseitiges Blatt aus einem französischen Evangelienbuch des 15. Jahrhunderts. Erste Seite des Mathäusevangeliums. Auf der Vorderseite der Evangelist am Schreibpult, daneben ein Engel auf einem in feinen Goldarabesken gemusterten Hintergrunde, darunter drei Zeilen Text mit Initial C, um das Ganze, den breiten Blattrand füllend, feine Blätter und Blütenarabesken mit vier Engeln. Mit der Feder in Gold und Farben zart ausgeführt. Höhe 195 mm. Breite 135 mm. An drei Seiten unbedeutend verschnitten.
- 294 — Ganzseitiges Blatt eines französischen Missale aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts. In der Mitte links Initial C mit der Auferweckung des Lazarus auf fein gemustertem Hintergrunde. Ein zartes Rankenornament schlingt sich um den unteren und linken Rand des Blattes und läuft oben in einen Greifen aus, dessen Hals sich bis zur Mitte des Oberrandes schwingt. Überaus zart in Gold und Farben ausgeführt und vorzüglich erhalten. 4.
- 295 **Französische Miniaturen.** Ähnliches Blatt und wohl aus demselben Missale, Initial E mit den Aposteln, die sich in zwei Gruppen gegenüberstehen, vorn links Petrus mit dem Schlüssel, rechts Paulus mit dem Schwerte. Die Randverzierung endet links oben in

einer musizierenden Jungfrau. Von gleich reizender Ausführung in Farben und Gold, wie das Vorige und ebenso schön erhalten. 4.

296 **Italienische Miniaturen.** Ganzseitiges Blatt eines italienischen Antiphonarium aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. Initial C mit zwei Engeln, die das Hostiengefäß tragen. Das Blatt ist von einer reichen in Felder eingeteilten Bordüre umrahmt, in welcher naturalistische Pflanzen mit Ornamenten wechseln. In Farben und Gold ausgeführt. Höhe 480 mm. Breite 320 mm. Fol. Rechts leicht verschnitten.

297 — 8 Blatt italienische Miniaturen aus einem venetianischen Missale des 14. Jahrhunderts. Vollständige doppelseitige Blätter in Gr. Fol. mit Text und Noten und je einem grossen und zahlreichen kleinen Initialen.

1. Initial A mit den Halbfiguren eines segnenden Christus und eines anbetenden Heiligen darunter. Von dem Buchstaben ausgehende reiche Rankenornamente füllen den Unter- und linken Seitenrand des Blattes. In Farben und Gold ausgeführt, wie alle Folgende.

2. Initial L mit der Halbfigur eines lesenden Heiligen.

3. Initial P (Puer natus) mit der Geburt Christi in reicher Ornamentik, die zum Teil im linken Blattrand ausläuft.

4. Initial I mit dem Evangelisten Johannes und seinem Adler.

5. Initial S (Sacerdotes) mit der Halbfigur eines segnenden Priesters. Der Buchstabe läuft in Greifenköpfen aus.

6. Initial R (Resurrexi) mit dem aus dem Grabe auferstehenden Heiland mit der Heilsfahne.

7. Initial O mit dem Kniestück eines zwei Glöckchen läutenden Mönches.

8. Initial V mit der Halbfigur einer Heiligen im Nonnengewande, eine Palme in der Hand.

298 — Initial A. Knieend anbetender Heiliger in weiter Landschaft. Die rechte Hälfte des Buchstabens bildet eine männliche Figur, die ein Kapital mit einem posaunenden Engel trägt, die linke eine Blumen- und Fruchtguirlande mit einem anbetenden Engel links oben. Reich in dunklen Farben mit Gold ausgeführte italienische Miniatur aus dem Ende des 15. Jahrhunderts. Höhe 165 mm. Breite 155 mm. An zwei Seiten silhouettiert.

- 299 **Italienische Miniaturen.** Initial B mit breiter, oben und unten im Rande auslaufender Blattornamentik in matten blauen und roten Tönen ausgeführt. Italienische Arbeit aus dem 14. Jahrhundert. Höhe ca. 125 mm. Breite ca. 135 mm.
- 300 — Initial D. Inmitten einer Blütenranke Gott Vater von fünf Seraphim umgeben, auf Goldgrund. Der Buchstabe wird von einer Schlange gebildet, die den Schwanz um den Fuss einer Säule schlingt und den Kopf auf deren Kapitol legt. 15. Jahrhundert. Höhe und Breite 148 mm.
- 301 — Initial F. Einem in reicher Landschaft knieend anbetenden Manne erscheint Gott Vater mit dem Christuskind. Der Buchstabe phantastisch mit Köpfen und einem Fisch geziert und in sehr lebhaften Farben und Gold ausgeführt. Um 1500. Höhe 110 mm. Breite 115 mm.
- 302 — Initial G. Die Jungfrau Maria von Pabst, König und Heiligen umgeben. Der Buchstabe in Blattornamenten. Ausführung in Gold und lebhaften Farben. Italienische Arbeit aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Höhe 170 mm. Breite 155 mm.
- 303 — Initial G. Die sterbende Maria von den Aposteln betrauert, während Gott Vater ihre Seele in den Himmel aufnimmt. Ausführung und Herkunft wie bei dem vorigen Blatte. Höhe und Breite 160 mm.
- 304 — Initial L. Gott Vater erscheint einem auf einer grünen Wiese knieend anbetenden Heiligen. Der Buchstabe in Blattornamentik. Zeit und Ausführung wie oben. Höhe 175 mm. Breite 110 mm.
- 305 — Initial M. Der heilige Andreas neben seinem Kreuz stehend, dass er umfasst hält. In Ausführung und Herkunft gleich den vorhergehenden Blättern. Höhe 175 mm. Breite 158 mm.
- 306 — Initial N. Der Apostel Petrus mit den Schuhen in der Hand einherschreitend. Nach Zeit und Ausführung zu den Vorhergehenden gehörig. Höhe 165 mm. Breite 125 mm. Durch das Licht gesehen ist unter der Farbendecke von alter Hand die

Anweisung zu lesen, wie der Maler den Heiligen darzustellen habe: „die Schuhe in der Hand etc.“

- 307 **Italienische Miniaturen.** Initial S. Die Jungfrau Maria von Engeln umgeben wird von vor ihr knieenden Mönchen angebetet. Nach Charakter und Ausführung zu den Vorhergehenden gehörig. Höhe 170 mm. Breite 145 mm.
- 308 — Initial O. In dem von einer Schlange gebildeten Buchstaben die Halbfigur einer Maria mit dem Kind in einer Landschaft. In Gold und Farben. Eigenartige italienische Arbeit um 1500, das Kind an Mantegna erinnernd. Höhe 76 mm. Breite 73 mm.
- 309 — Ganzes Blatt aus einem venezianischen Druck von 1488. Links Initial F, in der Mitte eine Grotteskensäule deren Basis ein Wappen in einem Lorbeerkranz. In Farben und Gold ausgeführt. Fol.
- 310 **Polnische Miniatur.** Ein Bischof, der einen vor ihm stehenden Kardinal unterweist und Initial G, auf einem Blatt der Dekretalien eines Bischofs Gregor. Wohl polnische Arbeit aus dem 14. Jahrhundert. Es war eingeklebt in das Missale des Herzogs Boleslaw II. von Masovien † 1351. (Siehe Schlesiens Vorzeit Bd. IV.) Höhe 200 mm. Breite 170 mm.



- 313 **Amman (Jost).** Im Frauenzimmer / Wirt vermeldt von al / lerley schönen Kleidungen / vnnd Trachten / der Weiber, hohes vnd niders Stands, wie man fast an / allen Orten geschmückt vnnd gezieret ist, Als Teutsche, Welsche . . . Durchaus mit neu / wen Figuren gezieret, dergleichen nie / ist aufsgangen. / Jetzt und erst durch den weitberühmbten Jost Amman wonhafft zu Nürnberg gerissen. Sampt einer kurtzen Beschreibung . . . 1586. *Getruckt zu Frankfort am Mayn durch Martin Lechler in Verlegung Sigmund Feyrabends 1586.* Mit 122 Kostümbildern in Holzschnitt und dem Portrait der Prinzessin Gertrud von Sachsen auf dem Titel und einem Wappen in der Widmung. In 4. Mod. Halblederbd. Andresen 233.

Prachtvolles Exemplar dieses berühmten Trachtenbuches in der ersten deutschen Ausgabe, in welcher die Abdrücke von grösster Schärfe sind, mit breitem Rande. Höchst selten von solcher Qualität.

- 314 — und **Lucas Mayer.** Kunstreiche Figuren der Reutterey. *Frankfurt a/M., Sigmund Feyrabend, 1584.* 86 Holzschnitte auf die Blätter eines modernen Pergtbdes aufgelegt. Qu. 4. Andresen 246, u. z. 2—21 (wovon 4 Darstellungen fehlen), 22—64, 67—87, 90—95.

Vorzügliche Akdrücke. Selten.

- 315 **Antoninus.** Clarissimi ac doctissimi viri fr̃s Anthonini de ordine p̃dicator arhiēpi Florentini: secunda ps. sūme feliciter incipit. *Imp̃ssū ē op̃ p̃ū Venetijs ip̃esis Johānis de Colonia socijque ei⁹ Johanis Manthen de Gherretzem 1477.* Predigtbuch in 2 Col. Auf der ersten Seite in Farben und Gold ausgeführte Miniatur, Initial T mit einem Mönch, und reichem Rankenwerk um den breiten Blattrand und mehreren einfachen Initialen im Text. In fol. Gepresster Halblederband.

Prachtvolles, ganz reines Exemplar mit sehr breitem Rande. Höchst selten. Wenige der ersten und letzten Blätter unbedeutend wurmstichig.

- 316 **Ariosto (Ludovico).** Orlando furioso / nouissimamente alla sua integrita ridotto / & ornato di varie figure . . . *In Vinegia apresso Gabriel Giolito de Ferrari 1546.* Mit reicher Titeleinfassung, einem Portrait

Ariost's, 46 Darstellungen zu den einzelnen Gesängen, und ebensovielen, sich zum Teil wiederholenden Initialen in Holzschnitt. In 4. Lederband.

Schönes Exemplar, die vortrefflich geschnittenen Abbildungen in vorzüglichen scharfen Abdrücken.

- 317 **Aristotelis summi semper viri opera / quaecunque impressa hactenus extiterunt omnia, / summa cum uigilantia excusa. / Per Des. Eras. Roterdamm. / Basileae apud Jo. Beb(el) 1531.** 2 Bände mit Initialen aus dem Holbein'schen Totentanz- und Kinderalphabet. In fol. Gepresste Schweinslederbände.

Schönes reines und breitrandiges Exemplar.

- 318 **Ars moriendi.** Lithographisches Facsimile der in einem einzigen Exemplare bekannten deutschen Ausgabe mit xylographischem Text. Herausgegeben von A. F. Butsch. *Augsburg 1874.* In 8.

Selten.

- 319 **Augustinus (Aurelius).** In diui . A. Augu / stini hypponēsis Ep̃i: vndecim / parteis oīm contentorum Index cōsummatissimus . . . per eximiū vir. dñm Joannem / Teuschlein de Frickenhausen . . . nuper editus. *Impressum vero sumptib. et expēsis honesti viri Joānis Kobergers. In officina friderici peypus Nurembergēsium civium 1517.* Mit der Titeleinfassung von Dürer, Pass. 203 b. Heller p. 1024, auf der Rückseite des Titels ein anderer Holzschnitt, Teuschlein überreicht dem Bischof von Würzburg sein Buch, siehe Pass. ebenda, Heller No. 2091. — Angebunden: *Autoritates sacre scripture quas diuus / Augustinus in sacra Theosophia . . . diligentissime exposuit.* In Fol. Holzllederband.

Breitrandiges Exemplar mit der prächtigen Dürerschen Titeleinfassung in vorzüglichem ersten Abdruck. Sehr selten. Ganz unwesentlich wurmstichig.

- 320 **Belon du Mans.** Portraits d'oyseaux, ani / maux, serpens, her / bes, arbres, hommes et / femmes, d'Arabie & Egypte. / Le tout enrichy de Quatrains . . . / *A Paris chez Guillaume Cauellat 1557.* Mit Titeleinfassung, einem Portrait des Autors, einem Plan vom Sinai und 218 Abbildungen in Holzschnitt. In 4.

Pergamentschale, in welcher ein altes Exlibris eingeklebt.

Ausgezeichnetes, ganz reines Exemplar mit breitem Rand, die Holzschnitte in vorzüglichen scharfen Abdrücken. Selten.

- 321 **Bergomensis (J. Ph. Forestus).** De / plurimis claris sceletisque / Mulieribus. Opus / prope divinum / nouissime / conge / stum. *Opus . . . maxia cum diligentia reuisum 3 castigatū per Reuerem . . . Magistrum Albertum de placētia: 3 frēm Augustinum de Casali . . . Ferrarie impressum Opera 3 ipensa Magistri Laurentii de Rubeis de Valentia 1497 . . .* 176 Bl. mit einem ganzseitigen Holzschnitt auf der Rückseite des Titels: der Verfasser überreicht sein Buch der Königin Beatrice von Navarra, einem ebensolchen hinter dem Register, mit 8 Szenen aus dem Marienleben, beide mit reicher Einfassung, einer ähnlichen Einfassung um Blatt II mit Initial M und 172 Bildnissen im Text. In fol. Lederbd.

Eines der schönsten Bücher mit Holzschnitten aus der Blütezeit der italienischen Renaissance. Unter den zahlreichen Bildnissen, deren Schnitt von grosser Schärfe, befinden sich auch die der Päpstin Johanna und der Jeanne d'Arc. Von ganz besonderer Schönheit sind die beiden blattgrossen Darstellungen und die drei Einfassungen im edelsten Florentiner Stile.

Unser Exemplar ist von grösster Frische und Reinheit, von vortrefflicher Erhaltung und frei von Wurmlochern. Der prächtige xylographische Titel ganz unbedeutend gelbflechtig. Von der allergrössten Seltenheit. Aus der Bibliothek MacCarthy, und wohl eines der schönsten existierenden Exemplare. Das Exemplar der Bibliothek Didot wurde schon 1879 mit 1596 Francs bezahlt.

- 322 **Biaxio (Petrus de).** Preclarum ac insigne opus cōficiun / daru electionū directoriū accitum: mul / tas atque iurium varias decisiones cōplectens tam circa eligentes quam eligendos . . . *Parisiis impressum impensis Johannis parvi bibliopole parisiaci (1511).* Mit einem ganzseitigen Holzschnitt: der Verfasser überreicht sein Buch dem Cardinal von Spanien, und vielen Initialen. Auf dem rotgedruckten Titel das Druckerzeichen von Jean Petit. In 8. Mod. Halblwdbd.

Prachtvolles unbeschnittenes Exemplar dieses höchst seltenen juristischen Werkes.

- 323 **Biblia Germanica.** Hie vahet an das Register über die Bibeln *O. O. u. J. (Augsburg. G. Zainer. 1473?)* Mit 74 grossen Bildinitialen in Holzschnitt. Gr. in fol. Mod. Halblederbd.

Die fünfte deutsche, in zwei Columnen gedruckte Bibel und einer der schönsten Drucke aus dieser berühmten Augsburger Offizin. Die zahlreichen schön geschnittenen Initialen sind von alter Hand trefflich koloriert und der der ersten Seite durch Rankenwerk erweitert.

Breitrandiges Exemplar von grösster Frische und Sauberkeit. Am oberen Rande ein schmaler Streifen moderfleckig und ca. 60 der letzten Blätter an der oberen rechten Ecke beschädigt. Blatt II und V fehlen. Höchst selten.

- 324 **Biblia Sacra.** Das ist Die gantze Heil. Schrift Alten und Neuen Testaments . . . übersetzt durch . . . Casparum Uhlenbergium. *Bamberg. Verlegt von Johann Ziegern 1703.* Nur das alte Testament. Mit Titelpuffer. In 8. Ldrbd.

- 325 **Blumen.** 113 Tafeln in Farben ausgeführt mit handschriftlicher deutscher und lateinischer Bezeichnung. In 4. Pergamentschale.

Aquarelle nach der Natur von geschickter Hand aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Auf bestes holländisches Papier mit dem Lilienwappen.

- 326 **Brachelii (Adolphi).** Historiarum nostri temporis. Editio Ultima. In duas partes divisa Prioribus multo emandatio et continuata in Annum 1654. . . Adjuncti in Fine Articuli pacis inter Anglos et Belgas. . . . *Amsterdam, Jacob van Meurs 1655.* Mit Titelfassung und 96 Portraits. In 8. Schweinslederbd.

Die Portraits in sehr schönen Abdrücken.

- 327 **Brant (Sebastian).** Stultifera Nauis. Narragone pfectionis nunq; satis laudata Nauis per Sebastianũ Brant. *Basel. 1497.* Mit 106 Holzschnitten. In 4.

Berühmtes satirisches Werk des 15. Jahrhunderts in der sehr seltenen ersten lateinischen Ausgabe, in welcher die Holzschnitte von grosser Schärfe sind. Es fehlen leider 28 Blatt. Mit Gebrauchsspuren.

- 328 — *Nauis stultifera a domino se / bastiano Brant primũ edificata lepidissimis teuto / nice*

lingue rithmis decorata... *Basel 1506*. Mit einem Titelholzschnitt und 113 Holzschnitten im Text. In 4. Schweinslederschale.

Dasselbe interessante Werk einer wenig späteren Ausgabe, in welcher die Holzschnitte gleichfalls noch sehr schön gedruckt haben. Schönes reines Exemplar: 2 Blatt fehlen. Der Titel beschädigt.

- 329 **Breydenbach (Bernhard von)**. Die heyiligen reyshen gen Jherusalem zu dem heiligen Grab ynd fürbass zu der hochgelobten jungfrauen ynd mertreryn sant Katheryn. *Durch Erhart rewich von Vttricht ynn der statt Meyntz getrucket 1486*. Mit einem prächtigen Titelholzschnitt, vielen meist doppelseitigen Holzschnitten, darunter eine Ansicht von Venedig und eine von Jerusalem in mehrfacher Formatgrösse. In Fol. Pappband.

Schönes, reines, breitrandiges Exemplar der ersten deutschen Ausgabe und von grosser Seltenheit. Zwei der grossen doppelseitigen Ansichten sind beschädigt.

- 330 **Brixianus (Jo. Franciscus)**. Habes isto volumine Lector cādidiss. Quatuor pri / mū approbata religiosis qbusq; viuendi regu / las: (S. Benedicti, S. Basilii, S. Augustini. S. Francisci). *Venetis, impensis Luc. Antonii de Giunta Florentini. Arte magistri Joannis de Spira. 1500*. Mit einer Holzschnitteinfassung und 2 ganzseitigen Darstellungen. In Fol. Gepresster Holzlederband.

Berühmter Venetianer Druck in zwei Columnen. Die drei Holzschnitte von grosser Schärfe und Frische.

Vorzügliches breitrandiges Exemplar. Zwei Blätter, am Anfang und am Ende, am Rande fleckig und eine Ecke des Schlussblattes defekt. Von grösster Seltenheit.

- 331 **Camerarius (Joachim)**. Symbolorum et Emblematum Centuriae quattuor. *Nürnberg 1590—1604*. 4 Teile in 2 Pergamentbänden mit 400 gestochenen Emblemen und 4 Titelpupfern von Hans Sibmacher. Kl. in 4.

Schönes wohlerhaltenes Exemplar.

- 332 **Catullus. Tibullus. Propertius**. His accesserunt Corn. Galli Fragmenta. *Lugduni apud Seb. Gryphium 1537*. Zusammengebunden mit: Decii Avsonii Bvrdegalensis, viri consvlaris opvscvla Varia. *Lyon, Gryphius 1537*. Ferner: Gratii poetae, qui Augusto principe

floruit, de Venatione Liber I *Lyon Gryphius 1537*. In 8. Schöner gepresster, signierter und datierter (1540) Holzlederband mit Schliessen.

Schönes reines Exemplar.

- 333 **Caus (Salomon de)**. Von Gewaltssamen bewegungen, Beschreibung etlicher, so wol nützlichen als lustigen Machiner. . . *Franckfurt, bey Abraham Pacquart, 1615*. 3 Bücher in einem Bande mit Titeltupfer und zahlreichen Tafeln und Illustrationen in Stich und Holzschnitt. In fol. Interessantes Werk hauptsächlich über die Nutzbarmachung der Wasserkraft, z. B. zum Betriebe von Orgeln, Wasserkünsten in Gärten und dergleichen. In Fol.

Sehr schönes breitrandiges Exemplar. Ohne den Einband.

- 334 **Celestes Reuelationes** sancte Birgitte de regno Suecie. *Nürnberg, bei Johann Koberger 1517*. In fol. Mit zahlreichen verzierten kleinen Initialen. Die ersten beiden Blätter fehlen und ohne den Einband.

- 335 **Cervantes Saauedra (Miguel de)**. El ingenioso Hidalgo Don Qvixote de la Mancha. *En Bruselas por Roger Velpius y Huberto Antonio. 1611 und 1616*. 2 Bände. In 8. Lederband.

Alte sehr seltene Originalausgabe, der erste Band von 1611, der zweite Band in der sehr frühen und höchst seltenen zweiten Ausgabe von 1616. Derselbe trägt auf dem Titel die handschriftliche Widmung von Joh. Heinr. Voss an seinen Freund Abeken. 3 Blätter am unteren Rande ausgebessert.

- 336 **Clemens (Nicolaus)**. Austrasiae reges et duces epigrammatis descripti. *Coloniae 1591*. Mit Titelvignette und 73 Portraits in Medaillons von Woëriot. In 4. Rob.-Dmn. 209—272.

Breitrandiges Exemplar mit den Bildnissen in sehr schönen Abdrücken. Selten.

- 337 **Constanzer Concilium Buch**, „darinn man vindet wie die herren gaystlich vnnd weltlich eingeritten seind, vñ mit wieuיל personen. Auch ir wappen gemalet“ *Gedruckt vnd volendt in der kaiserlichen stat Augspurg von Anthoni Sorg 1483*. 248 Blatt in 2 Col. mit

44, vielfach ganzseitigen, figürlichen Darstellungen in Holzschnitt und ca. 1100 Wappen. Alt koloriert. In fol. Schweinslederband.

Hochinteressantes Augsburger Druckwerk frühester Zeit. Mit seinen zahlreichen Wappen der Teilnehmer des Concils wohl das früheste Wappenbuch dieser Art.

Vortrefflich erhalten, mit breitem Rande und von grösster Seltenheit. Ohne das leere Blatt vor fol. II.

- 338 **Die Cronycke** von Hollandt Zeelandt en Vrieslandt beghinnende vā Adams tiden tot die geboorte ons heren Ihñ Voertgaende tot den iare MCCCC Ende XVII . . . *Leyden, Jan seuers' 1517*. Mit Titelholzschnitt und vielen Portraits und Abbildungen in Holzschnitt. In fol. Schweinslederband.

Seltener niederländischer Druck. Mit einem unbeschriebenen Holzschnitte von Lucas van Leyden auf der Rückseite von Blatt 50.

- 339 **Dialogi. Decoctio. Eckius Monachiss** . . . *O. O. u. J.* In 4. Cart. Ohne das weisse Schlussblatt.

- 340 **Dürer (Albrecht)**. Christlich - mythologische Handzeichnungen (aus dem Gebetbuche Kaiser Maximilian's I.) *München 1808*. Mit dem Portrait Dürer's und 44 farbiggedruckten Tafeln von N. Strixner lithographiert. In fol. Unbeschnitten.

Die sehr seltene alte Originalausgabe.

- 341 **Earlom (Richard)**. Liber veritatis. Band I. 100 Bl. in Schabkunst nach den berühmten Zeichnungen Claude Lorrain's. Wessely 149—248. In fol. Halblederbd.

Vorzügliche alte Abdrücke dieser hochgeschätzten Landschaftsfolge, mit vollem Rande. Selten.

- 342 — Band II desselben Werkes. Ebenfalls 100 Bl. W. 249—348. In fol.

Ebenso schöne Abdrücke. Am Plattenrande beschnitten. Ebenso selten.

- 343 **Erasmus Roterodamus**. Moriae Encomium. *Argentorati in aedibus Matthiae Schurerij. 1511*. Angebunden: De ratione studij ac legendi. Concio de puero Jesu . . . Expostulatio Jesu ad mortales. Carmina

scholaria. *Argentorati, Schürer, 1512.*
In 4. Cart.

Schönes breitrandiges Exemplar. Mit Glossen am Rande.

- 344 **Erasmus Roterodamus.** Das Lob der Narrheit aus dem Lateinischen des Erasmus. Mit Kupfern von Chodowiecky *Berlin und Leipzig 1781.* Mit Portrait des Erasmus, Titelvignette und den 5 Kupfern. Engelmann 377, 378, 369—71, 373—74. In 8. Pappband.

Schönes Exemplar dieser seltenen Ausgabe. Tafel IV fehlt.

- 345 — **Enchi / ridion militis / Christiani, saluberrimis / praeceptis refertū au / ctore D. Eras. / Roterodamo. Moguntiae Ex Aedibus Joannis Schoeffer 1522.** In 8. Pappband.

Breitrandiges Exemplar mit der sehr schönen Titleinfassung von Holbein. Der Titel tintenfleckig.

- 346 **Flemming (Paul).** Teütsche, Poemata. *Lübeck. In Verlegung Laurentz Jauchen Buchh. (1642).* Poetische Wälder, Oden, Sonnetten. Mit dem Portrait Flemmings und einer Titleinfassung in Stich. In 8. Pergamentband.

Schönes Exemplar dieser sehr seltenen ersten Ausgabe.

- 347 **Friederich (Matthaeus).** Widder den Sauffteuf / fel, gebessert, vnd an vielen / örtern gemehret. / Item, Ein Sendbrieff des Hellschen / Sathans, an die Zutrinker vor 45. / Jaren zuuor ausgegangen / Item, Ein Sendbrieff Matthaei Friedrichs / an die Follen Brüder in Deutschem Lande. *Frankfurt a. d. Oder, J. Eichhorn, 1557.* Mit Titelholzschnitt. In 4. Cart.

Interessante Schrift zur Sittengeschichte. Best-erhaltenes Exemplar.

- 348 **Fuchs (Leonhard).** De Historia Stir / pium Commentarii insignes . . . / adiectis earundem vivis plusquam quingentis imaginibus. *Basileae, in officina Isingriniana 1542.* Mit über 500 Tafeln, dem Portrait des Verfassers und denen der beiden Zeichner und des Schreibers in Holzschnitt auf einem Blatte am Schluss. Im Texte finden sich die Buchstabendes Holbein'schen griechischen

Kinder- und Totentanzalphabetes. Woltmann p. 444, 447. In fol. Halbledrbd.

Sehr seltene erste Ausgabe dieses durch Treue der Zeichnung und unübertreffliche Feinheit des Schnittes berühmten Pflanzenbuches.

Breitrandiges Exemplar, ein Teil der Blätter wasserfleckig. Am Anfang und am Schlusse je fünf Blätter etwas ausgebessert.

- 349 **Gaistliche Ufslegung** des lebës Jesu Christi. *O. O. u. J. (Ulm oder Straßburg, um 1470).* 178 Blatt mit 86 alt kolorierten Holzschnitten. In Fol. Moderner Halblederband.

Die schönen Holzschnitte dieses äusserst seltenen Buches zeigen besonders bei den Blättern der Passion den Einfluss Schongauers. Sie scheinen im ganzen von zwei oder drei verschiedenen Händen zu stammen, in der Ausmalung ist ein lebhaftes Goldgelb und dunkles Rot bevorzugt.

Die ersten zwölf Blätter des Buches wurden, während dasselbe der Bibliothek des Klosters Buxheim angehörte, dort handschriftlich ergänzt und tragen das Datum von 1489. Die in diesen zwölf Blättern befindlichen Federzeichnungen sind ganz freie Kopien von sehr geübter Hand nach den verloren gegangenen Darstellungen. An Stelle des in anderen Exemplaren auf der Rückseite von E. VI befindlichen Holzschnittes (Wiederholung von G. IV) ist hier ein anderer, weit besserer und passenderer eingeklebt, welcher sich in dem Exemplar des Berliner Museums und einem in Paris überhaupt nicht befindet.

Breitrandiges Exemplar und von allergrösster Seltenheit. Drei Blätter und das Schlussblatt fehlen, ein Blatt beschädigt.

- 350 **Goethe (Wolfgang v.).** Herrmann und Dorothea. Neue Ausgabe mit zehn Kupfern. *Braunschweig bei Friedrich Vieweg 1799.* In 8. Originallederband.

Mit neun Kupfern nach Catel von Bolt und Kohl gestochen und einem Verlegerzeichen. Selten. (Die erste Ausgabe erschien 1797.)

- 351 — **Goethe's neue Schriften.** Herrmann und Dorothea. Neue Ausgabe. Mit zehn Kupfern. *Braunschweig, 1803 bei Friedrich Vieweg.* In 8. Halbleinenband.

Mit den Kupfern der obigen Ausgabe und einem Titelpuffer von Jury gestochen.

- 352 — **West-oestlicher Divan.** *Stuttgard in der Cottaischen Buchhandlung 1819.* In 8. Halblederband.

Aus der seltenen zweiten Gesamtausgabe.

- 353 **Hartlieb (Jacob).** De generibus / ebriosorum, et ebrietate vitanda, iocus quodlibeti Erphurdien. . . . De meretricum in suos amatores, & concubinarum in sacerdotes fide: Quod / libeti Heydelbergensis. . . . *O. O. u. J.* Mit 3 Holzschnitten. In 4. Mod. Halblederband.

Sehr schönes besterhaltenes Exemplar einer seltenen humorvollen Schrift. Die Holzschnitte in vorzüglichen scharfen Abdrücken.

- 354 **Herodoti** historici incipit. / Laurentii Vallen. conuersio de Graeco in Latinum. *Venetiis impressa per Ioannem & Grigoriũ de Gregoriis Fratres 1494.* Mit Titelholzschnitt und Umrahmung. In fol. Mod. Halblederband.

Schönes Exemplar mit der prächtigen Titeleinfassung in ihrer ersten Verwendung und einer äusserst fein geschnittenen Titelvignette. Etwas wasserfleckig.

- 355 **Hie hebt sich an die new Ee vnnd** das passional von Jhesus / vnd Marie leben ganz vnd gar gerecht als vns die lerer ha / ben geschriben die hernach genant werden. *Das hat getrückt vnd vollennndet Anthonius Sorg zu Augspurg 1476.* 201 Bl. mit 139 Holzschnitten, worunter viele Wiederholungen. In Fol. Mod. Halblederband.

Hauptwerk der Holzschneidekunst des 15. Jahrhunderts, prachtvolles fast unbeschnittenes Exemplar, die interessanten Holzschnitte nicht koloriert. Hie und da ein Blatt ausgebessert und sechs Blätter defekt. Von der grössten Seltenheit.

- 356 **Historische** Erklärungen der Gemälde, welche Herr Gottfried Winkler in Leipzig sammlet. *Leipzig, Breitkopf und Sohn 1768.* Mit 6 radierten Darstellungen und 5 Schlussvignetten von Bause nach Oeser. Keil 93—103.

Schönes breitrandiges Exemplar.

- 357 **Hoffmann von Hoffmannswaldau (Christ.)** Deutsche / Uebersetzungen / Und Getichte (der getreue Schäfer, der sterbende Sokrates). *Bresslau. Esaias Fellgiebel, 1679.* — Geist. Orden, vermischte Gedichte und poetische Grabschriften. — Hochzeitgedichte, Begräbnisgedichte. — Heldenbriefe. — Lohenstein, Lobrede auf Hoffmannswaldau. — Gryphius, das betrährnte Breslau. In einem Band. Mit 11 Stichen von Joach. Sandrart, darunter Hoffmann's Portrait. In 8. Lederband.

- 358 **Holbein (Hans d. J.)** *Imagines mortis*. Ausgabe von 1545. Pass. III. p. 370. 5. 41 Darstellungen auf 21 Blättern, mit lateinischer Bibelstelle über und lateinischen Versen unter der Darstellung. In 8. Mod. Lederband.

Vorzügliche Abdrücke dieser noch frühen und seltenen Ausgabe. Ohne den Titel und die zwölf Supplementblätter, zwei Blatt ausgebessert.

- 359 — *Die Totentanzfolge*. Kopien von Schlottauer. 52 Bl. auf chin. Papier. Blatt 49 fehlt.

- 360 — *Initialbuchstaben mit dem Todtentanz nach Hans Lützelburger's Original-Holzschnitten im Dresdner Cabinet . . . copiert von Heinrich Loedel. Göttingen 1849.* Mit erläuternden Denkversen und einer geschichtlichen Abhandlung von A. Ellissen. kl. in 4. Unaufgeschnittenes Exemplar.

- 361 **Die Holzschnitte** des 14. und 15. Jahrhunderts im Germanischen Museum zu Nürnberg. *Nürnberg 1875.* 164 Tafeln mit 243 Abbildungen. In fol. Halblederband.

Vorzügliches Exemplar und sehr selten geworden.

- 362 **Hübner.** *Aller / Durchläuchtigen / Hohen Häuser / In Europa / wie auch / Der Grafen / Des Heiligen Römischen Reichs / Neueste / Genealogien. . . . In 264 bequemen Tabellen. / Hamburg, Conrad Neumann 1707.* Mit einem Titelstich. In 8. Schweinslederband.

- 363 **Isolanis (Isidor de).** *Inexplicabilis mysterii / gesta Beatae Veronicæ Virginis praeclarissimi Monasterii Sanctae Marthæ urbis / Mediolani. Mediolani apud Gotardum Ponticum impressorum 1518.* Mit 10 dem Bernardino Luini zugeschriebenen Holzschnitten und vielen Zierbuchstaben. In 4. Schweinslederschale.

Vorzügliches, ganz reines breitrandiges Exemplar mit den reizvollen Holzschnitten aus Lionardo's Schule in vorzüglichen Abdrücken. Höchst selten.

- 364 **Justiniana (Laurenzo).** *Doctrina del Beato Laurenzo Justiniano della vita Religiosa. Venetia 1494.* Mit 3 ganzseitigen Holzschnitten. In 4. Alte Pergamentschale.

Sehr schönes reines Exemplar mit den prächtigen Holzschnitten in Umrissen in vorzüglichen Abdrücken; die Portraitfigur des Justinian auf dem zweiten Holzschnitt ist einem Bilde des Gentile Bellini entlehnt. Selten.

- 365 **Karschin (Anna Louisa)**. Einige Oden über verschiedene hohe Gegenstände. *Berlin 1764*. Darunter eine Ode über die Vorzüge des Prinzen Friedrich von Braunschweig. Mit mehreren Holzschnitt-Vignetten. In 4. Beigelegt ein Brunnenlied.

Schönes breitrandiges Exemplar. Sehr selten.

- 366 **Koch vñ Keller / Meysterey**, von allen Speisen vnd Geträncken *Zu Strassburg bey Christian Müller, 1576*. Mit Titelholzschnitt und vielen kleinen Darstellungen von Tieren und Früchten. In 8.

Gebräunt und der Titel defekt, sonst wohlerhalten und sehr selten.

Konewka (Paul). Siehe Stammbücher.

- 367 **Kunckel (Johann)**. *Ars Vitrarya Experimentalis* oder Vollkommene Glasmacher-Kunst. *Franckfurt und Leipzig 1679*. Beide Teile in einem Bande Mit Titelkupfer, Portrait des Verfassers und 19 Kupfertafeln. In 4. Mod. Halblederbd.

Wohlerhaltenes Exemplar. Selten.

- 368 **Lactantius (Firmianus)**. *Habes in hoc / volumine lector optime diuina L. F. / opera nuper per Janū Parrhasiū accuratissime / castigata Arte & ip̄esis Joānis Tacuini imp̄ssū Venetiis 1509*. In demselben Bande: *A. Septimii Florentis Tertulliani / Apologeticus adversus gentes. Venedig, Tacuinus, 1509*. Mit Titelvignette und mehreren Buchstaben eines dem Benedetto Montagna zugeschriebenen Kinderalphabets, dessen Monogramm die Titelvignette trägt. In fol. Defekter Holzband.

Sehr schönes reines und breitrandiges Exemplar. Wenige Blätter am Schlusse wurmstichig.

- 369 **Law (John)**. *Het groote Tafereel der Dwaasheid, vertoonende de opkomst, voortgang en ondergang der Actie, Bubbels en Windnegotie, in Vrankryk, Engeland, en de Nederlanden, gepleegt in den Jaare 1720 . . . meede Konst-plaaten, Comedien en Gedigten, door verscheide Liefhebbers uyt-*

gegeben *O. O. 1720.* Mit 77 Kupfer-
tafeln. In Fol. Gepresster Lederband.

Die Kupfertafeln stellen satirische Bilder und Karikaturen auf den Aktienschwindel des John Law und den Zusammenbruch der Westindischen Gesellschaft dar. Sie erschienen zuerst als Flugblätter und wurden dann unter obigem Titel gesammelt herausgegeben. Unter ihnen das Kartenspiel und das Alphabet, welche meist fehlen, ein Portrait von John Law in ganzer Figur und einige Karten von Amerika.

Vorzüglich erhaltenes schönes Exemplar mit breitem Rande. Sehr selten so vollständig und von solcher Erhaltung.

- 370 **Leben der Heiligen.** Hie hebt sich an das
summer tayl der heyligen leben. vnd zu
dem ersten von dem lieben heyligen lerer
sand Ambrosio dem Bischoffe. — Hie hebt
sich an der heyligen Leben in dem winter-
teyl. *Nürnberg. Ant. Koberger 1488.* 312 Bl.
mit 188 altkolorierten Holzschnitten. In
fol. Mod. Lederband mit Benutzung der
alten Einbanddecken.

Holzschnittwerk des 15. Jahrhunderts von hervor-
ragender Bedeutung für den Stand der Buchillustration
der Nürnberger Schule unmittelbar in der Zeit vor
dem Schaffen eines Wohlgemut und Dürer.

Unser Exemplar enthält in vorzüglichen Abdrücken
188 von den 259 grossen Darstellungen, welche die
Breite der beiden Kolumnen einnehmen. Ab und zu
ein Blatt beschädigt und ausgebessert. Von der
grössten Seltenheit.

- 371 **Leben der Heiligen.** Ein dem vorigen ähn-
liches, leider unvollständiges Werk in 2 Col.
zu 43 Zeilen. Kölner Druck der Offizin
von Ludwig von Renchen und wahrschein-
lich das von Ennen unter No. 375 seines
Katalogs der Incunabeln in der Stadt-
bibliothek zu Köln beschriebene deutsche
Passional von 1485. 336 Blatt mit 134 Holz-
schnitten in Columnenbreite. Die stets
wiederkehrenden Farben des alten Kolorits
sind grün, blau und braun. In fol.

Breitrandig, aber ohne den Einband, wenige
Blätter beschädigt. Äusserst selten.]

- 372 **Lionardo da Vinci.** Imitations of Original
Designs. . . In His Majesty's Collection . . .
Published by John Chamberlaine. *London*
1796. 5 Stiche von Bartolozzi teils rot,
teils schwarz oder braun gedruckt, mit
Text. Gr. in fol. Cart.

Vorzügliche Abdrücke mit vollem Rande.

- 373 **Locher (Jacob).** Libri philomusi. Pane / gyrici ad Regē Tragediā / de Thurcis et Suldano / Dyalog⁹ de heresiarchis. / *Argentine. Joh. Grüniger 1497* auf dem hier fehlenden Schlufsblatte. 47 Bl. mit 18 Holzschnitten. In 4. Cart.

Unter den hübschen Holzschnitten dieses seltsamen Schriftchens ist besonders anmutig der Chor nackter Kinder, welche ein Notenblatt entziffern. Wohl- erhalten und selten.

- 374 **Lochmaier (Michael).** Parrochiale Curatorium. O. O. u. J. (*Nürnberg, bei Weissenburger. ca. 1500*). Mit einem ganzseitigen Holz- schnitt „Hec est stella maris.“ In 4. De- fecter Holzlederbd.

Schönes reines, breitrandiges Exemplar. Selten.

- 375 **Marot, Jean und Le Pautre.** Recueil de di- verses pieces modernes d'architecture, et nouvelles inventions de portes, cheminées ornemens et autres. *A Paris, ches F. Lang- lois dit Chartres. 157* Blatt Entwürfe zu Palasteingängen, Prachtkaminen und Fon- tainen, Hochaltären, Kanzeln u. a., dabei die Folge der Altäre und Kamine von Abraham Bosse nach Barbet. In fol. Halblbdbl.

Kostbare Sammlung verschiedener in sich voll- ständiger Folgen, der prächtigen architektonischen und künstlerischen Entwürfe von Marot, Le Pautre und Barbet.

Der vorliegende Band entstammt der Bibliothek des berühmten Astronomen Hevelius und war im Auftrage desselben durch den Kupferstecher Jeremias Falck in Hamburg zusammen getragen worden. Jede der Folgen trägt auf der Rückseite handschriftlich den Vermerk ihres Einganges in Danzig. Prachtvolle frühe Abdrücke mit den rauhen, unbeschnittenen Rändern. In solcher Erhaltung von der grössten Seltenheit.

- 376 **Mercati (Michael).** Metallotheca. Opus Post- humum . . . in lucem eductum opera . . . J. M. Lancisii. Cui accessit appendix. *Rom. 1719.* Mit Titelportrait und vielen Kupfern, darunter viele von A. Eisenhout, Silber- schmied zu Warburg. Gr.in fol. Lederband.

Vorzügliches breitrandiges Exemplar, und sehr gesucht wegen der einzeln sehr selten vorkommenden Stiche des berühmten westphälischen Silberschmiedes.

- 377 **Missale Augustense.** Liber missalis sec. ritum eccle. Augusten. *p. Erhardū ratdolt mira*

imprimēd arte . . . Auguste vindelicorū 1496. 256 Blatt in 2 Col. schwarz und rot gedruckt, wovon 13 Blatt mit Noten und 8 Blatt, der Canon, auf Pergament. In fol. Holzlederband.

Sehr schönes Augsburger Missale. Auf der Rückseite des leeren ersten Blattes ein seitengrosser mit der Hand kolorierter Holzschnitt, Maria auf dem Thron zwischen den heiligen Ulrich und Afra, im Canon eine ergreifende Darstellung der Kreuzigung Christi, ebenfalls Holzschnitt, aber in verschiedenen Farben gedruckt, und auf der gegenüberliegenden Seite der sehr grosse Initial T in ungewöhnlich reicher Ausführung; auf dem sonst leeren Schlussblatt Radolt's Druckerzeichen, beide ebenfalls farbig gedruckt.

Vollständiges breitrandiges, sehr reines Exemplar und sehr selten von solcher Erhaltung. Bl. 237 leicht ausgebessert. Dem gepressten Einband fehlen die Schliessen.

- 378 **Missale Pataviense.** Liber missalis secundum chorū pataviensem. *Expletum est hoc opus librorū missalium pro Pataviē ecclesie ritu: caractere iucundissimo Auguste impressum opera et impensis Erhardi ratdolt . . . 1498.* 274 Blätter in 2 Col. rot und schwarz gedruckt, davon 22 Blätter mit Noten und 5 Blätter auf Pergament. In fol. Holzlederband.

Das prächtige Missale enthält ausser reichen Zierbuchstaben 2 seitengrosse Holzschnitte und auf dem letzten Blatte das Ratdolt'sche Druckerzeichen. Der erste der beiden Holzschnitte auf der Rückseite des vorn leeren ersten Blattes zeigt den heil. Stephan zwischen den beiden Bischöfen Valentin und Maximilian und ist ebenso, wie das Druckerzeichen nicht altkoloriert, sondern in Farben gedruckt und gehört somit, wie oben das Missale Augustense, unter die wenigen und eminent seltenen Incunabeln des Buntdrucks. Der andere Holzschnitt im Canon stellt Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes dar und ist altkoloriert.

Schön erhaltenes, reines und breitrandiges Exemplar. Ein Blatt des Canon und die Hälfte von Bl. 104 fehlt, die weisse Hälfte des Schlussblattes ergänzt und wenige Blätter gegen den Schluss am Rande ganz unwesentlich ausgebessert.

- 379 **Missale Coloniense.** Missale ad cōsuetudinē insignis ecclesie Coloniēsis. *In Alma Parisiorū Academia . . . 1506.* 268 Blätter in 2 Col. schwarz und rot gedruckt, wovon

24 Blatt mit Noten, 2 Blatt auf Pergament und 2 Blatt leer. In Fol. Neuerer Lederband.

Reichausgestattetes Messbuch mit vielen Zierbuchstaben in Holzschnitt und zwei seitengrossen Holzschnitten auf beiden Seiten des Pergamentblattes im Canon: auf der einen Seite Gott Vater auf dem Throne umgeben von den Zeichen der Evangelisten, auf der Rückseite Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes, beide Darstellungen in einer ornamentierten Einfassung. Den Titel zielt eine fast blattgrosse allegorische Vignette in Holzschnitt, welche sich auf dem Schlussblatte wiederholt, auf Bl. 1 und 81 je ein columnenbreiter Metallschnitt, die Messe des heil. Gregor und die Auferstehung Christi darstellend.

Vorzügliches vollständiges Exemplar mit breitem Rande, wenigen unwesentlichen Ausbesserungen an den Blatträndern und, von Flecken am Rande der ersten 18 Bl. abgesehen, vortrefflich erhalten. Von der grössten Seltenheit.

- 380 **Missale Romanum:** nouiter impressum: cuꝝ qbusdā missis de nouo additis multum deuotis: adiunctisqꝫ figuris pulcherrimis . . . *O. O. u. J.* (der Schluss fehlt). 219 Blatt in 2 Col. rot und schwarz gedruckt, wovon 30 Blatt mit Noten. In 4. Schweinslederband.

Dieses prächtige Missale aus der besten Zeit italienischer Renaissance zieren 15 blattgrosse Holzschnitte mit Darstellungen aus dem Leben Christi, deren grossartige Schönheit kaum hinter Mantegna zurücksteht. Auf den jeweils gegenüberstehenden Seiten umrahmen 4 kleinere Darstellungen den Text, welcher mit einem Zierbuchstaben beginnt. Zerstreut im Text finden sich ausserdem noch an den Kapitelanfängen zahlreiche kleinere Darstellungen aus der Christusgeschichte.

Einige wenige der Darstellungen mit braungelber Farbe koloriert. Titel und Schluss fehlen, das Ganze aus dem Einbände gebrochen. Sonst gut erhalten.

- 381 **Missale speciale.** Incipit Speciale missuraꝫ De officijs dominicalibꝰ panni circulū. . . . *O. O. 1493.* 207 Bl. in 2 Col. rot und schwarz gedruckt. In Fol. Holzlederband mit Nägeln und Schliessen, von denen eine fehlt.

Ausser einigen gemalten grösseren Zierbuchstaben enthält dieses hochinteressante, vielleicht in Basel oder Strassburg gedruckte Missale nur eine blattgrosse Darstellung im Canon, Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes, welche altkoloriert und mit Gold gehöht ist. Die Zeichnung desselben weist

unverkennbare Aehnlichkeit mit den Zeichnungen des Brant'schen Narrenschiffes auf, welche ganz besonders stark in der Figur der Maria hervortritt im Vergleich mit dem Blatte des Narrenschiffes, wo Maria einem Sterbenden erscheint.

Wohlerhaltenes, breitrandiges Exemplar mit wenigen Gebrauchsspuren. Das Calendarium und Blatt 123 fehlen. Höchst selten.

- 382 **Molière.** Oeuvres. Nouvelle édition. *A Paris, chez David l'aîné 1739.* 6 Teile in 3 Bdn. mit 25 Kupfern. In 8. Lederband. Teil 5 und 6 und die beiden Titel zu Teil 2 fehlen.

- 383 **Musculus (Andreas).** Wider den Fluch teuffel. Von dem vnchristlichen, erschrecklichen / vnd grausamen fluchen vnd Gottslestern, / trewe vnd wolmeinende vormanung, / vnd warnung. *Frankfurt a. d. Oder 1556.* Mit schön geschnittenem Titelholzschnitt. In 4. Cart.

Wohlerhalten und sehr selten.

- 384 **Nicodemi.** Historia siue euangelium de geſtis a principibus sacerdotū de passiōe et resurrectiōe dñi. *O. O. u. J.* Mit koloriertem Titelholzschnitt, der sich am Schluss wiederholt. In 4.

Schönes breitrandiges Exemplar.

- 385 **Niger (Franciscus).** Pullata Contio / in D. Herculis / inferias. / D. M. *Ex ferariano municipio. 1505.* Mit Titelportrait des Verfassers in einer Holzschnitt-Umrahmung, zwei weiteren Umrahmungen und der Darstellung des am Fusse eines Baumes sitzenden Dichters auf dem Schlussblatte. In 4. Pergamentband.

Sehr schönes breitrandiges Exemplar. Selten.

- 386 **Opitz (Martin).** Geistliche Poemata. *Breslau, David Müller's Erben 1638.* — Weltliche Poemata. Zum virtēmal vermehret vnd vbersehen heraus gegeben. *Frankfurt a. M., Th. M. Götz 1644.* 2 Teile. — Florilegium variorum Epigrammatum. *Frankfurt a. M., Th. M. Götz 1644.* In einem Bande. In 8. Schweinslederband.

- 387 **Ortus Sanitatis.** De Herbis, de Animalibus, de Avibus, de Piscibus, de Lapidibus, de Urinis. *Moguntiae 1491.* In 2 Columnen gedruckt, mit 6 ganzseitigen Holzschnitten

und mehreren Hundert kleineren Darstellungen im Texte. In fol. Moderner Halblederband.

Interessantes, frühes naturgeschichtliches und medizinisches Werk, die Darstellungen von breiter, kräftiger Zeichnung.

Sehr schönes reines und breitrandiges Exemplar, die drei ersten Blätter etwas gebräunt und ausgebessert. Selten.

- 388 **Ovidii Nasonis** opera. 3 Teile in einem Bande. *O. O. u. J.* In 8. Mit dem Portrait des Dichters. Schweinslederband.

- 389 — **Le Metamorfosi / di Ovidio / ridotte / da Gio Andrea dell'Angvillara / in ottava rima / con le Annotationi / di M. Gioseppe Horologgi . .** In questa nuova Impressione di Vagle figure adornate 1584. *Venedig, Bernardo Giunti.* Mit reicher Titeleinfassung mit dem Portrait des Anguillara und 15 Stichen von Giacomo Franco. In 4. Leicht beschädigter Lederband.

- 390 **Passio domini Jesu christi.** — Ordo seruandus p sacerdotem in celebratiõe misse sine cātu 3 sine ministris secūdū ritū Sancte Romane ecclesiē . . Cura Floriani Unglerii. *Cracovie In regia civitate 1512.* — Mirabile opusculū de fine mūdi . . . *Nürnberg, Conrad Zeninger 1455.* Rot und schwarz gedruckt mit mehreren Initialen. In einem defekten Lederbande. Das fehlende erste Blatt ist handschriftlich ergänzt. In 4.

Mehrere Blätter am Rande mit Tinte beschrieben und einige Blatt fleckig.

- 391 **Perelle (Nicolas).** Les Prospects des Chateaux et Jardins de France. *Paris chez Langlois.* 150 Kupfertafeln. qu. fol. Lederband.

Schönes Werk über die französischen Lustschlösser und Ziergärten des 17. Jahrhunderts, am Schlusse einige Hauptansichten aus Rom. Ausgezeichnete Abdrücke, fast alle mit breitem Rande.

- 392 **Pfefferkorn (Johann).** Speculum adhortatio / nis Judaice ad Christum. *Colonie 1508.* Mit Titelholzschnitt. In 4. Cart.

Schönes reines Exemplar. Eine Ecke weissen Papiere im Titel ergänzt.

393 **Philalethes.** *O. O. u. J.* Mit blattgrossem Holzschnitt. In 4.

Breitrandig und vorzüglich erhalten. Selten.

394 **Poliphili** *Hypnerotomachia, ubi / humana omnia non nisi so / mnium esse ostendit, at / que obiter plurima / scitu sanequam / digna com / memo / rat. Venetiis, in aedibus Aldi Manutii 1499.* 232 Blatt mit mehreren hundert Holzschnitten und einigen Initialen. In fol. Alter Schweinslederband mit gemaltem Wappen auf dem vorderen Deckel.

Allegorischer Roman aus der Blütezeit der italienischen Renaissance und wohl die Perle unter den mit Holzschnitten gezierten Büchern jener Zeit. Die sowohl an Anmut der Zeichnung als Feinheit des Schnittes unübertroffenen Darstellungen wurden der Reihe nach einem Bellini, Francia, Mantegna und zuletzt dem Vittore Carpaccio zugeschrieben. Ein Denkmal der Druckerkunst von höchster Vollendung.

Vorzügliches reines und breitrandiges Exemplar der äusserst seltenen ersten Ausgabe von 1499 und eines der wenigen Exemplare, in welchen das grosse Priapsopfer in völlig unbeschädigtem Zustande enthalten ist. Unser Exemplar ist leider bezüglich des Textes nicht ganz vollständig, es fehlen vier Blatt der Vorrede, während die Abbildungen sämtlich vorhanden sind. Der Titel und sechs Blätter zum Teil nur unwesentlich ausge bessert.

395 — *Hypnerotomachie, ou discours du songe de Poliphile deduisant comme Amour le com-*

bat à l'occasion de Polia . . . Nouvellement traduit de langage Italien en François (par J. Martin). *A Paris pour Jaques Kerver 1546* Mit vielen dem Jean Goujon oder Cousin zugeschriebenen Holzschnitten. In fol. Roter Maroquinband. Aus der Bibliothek Mello.

Prachtvolles breitrandiges Exemplar von vorzüglicher Erhaltung dieser französischen Ausgabe, welche kaum weniger selten, wie die erste talienische Originalausgabe. Der prächtige rote Maroquinband mit Gold- und Filigranpressung von Petit.

- 396 **Promptuaire** des Medailles des plus / renommées personnes qui ont esté depuis le / commencement du monde: avec brieve / description de leurs vies & faits / recueillie des bons / auteurs. *Lyon, chez Guillaume Roville. 1553.* Beide Teile in 1 Bande. Mit zahlreichen Portraits in Holzschnitt. In 4. Lederbd. mit Goldschnitt.

Vorzügliches, breitrandiges Exemplar, die feingeschnittenen Medaillonbildnisse in scharfen Abdrücken. Die Texte mit blassroten Linien eingefasst. Der Einband trägt Gebrauchsspuren.

- 397 — Dasselbe Werk. Die lateinische Ausgabe. *Lugduni, apud Guilielmum Rovillium. 1553.* Mit ebensoviel Holzschnitten. In fol. Schweinslederschale.

Ebenso schön von Druck und ebenso breitrandig. Eine Anzahl Blätter gebräunt.

- 398 **Reynke Vosz** de / olde, nyge gedruket, / mit sidlikem vorstan / de vnd schonen figu / ren, erluchtet vn / de vorbetert. / De Warheyt my gantz fremde ys, / De Truwe gar seltzē, dat ys gewiss. / (*Rostock*), *Gedruckt by Ludowich Dietz 1549.* Mit kolorierter Titelfordüre und vielen Holzschnitten. In 4. Gepresster Lederbd. mit Metallbeschlāgen, Schliessen und gemaltem Rücken.

Äusserst seltene frühe niederdeutsche Ausgabe, die zweite der in Rostock erschienenen, mit den trefflichen Holzschnitten in vorzüglichen Abdrücken und wohl erhalten. Die kleinen Ausbesserungen an 6 Blättern sind kaum erwähnenswert.

- 399 **Reginonis Monachi Prumiensis annales.**
Moguntiae in aedibus Joannis Schoeffer 1521. Mit Titeleinfassung, Portrait und Wappen des Sebastian von Rotenhan von Dürer. In fol. Pergmtbd. P. 319.

Besterhaltenes Exemplar mit breitem Rande, die prächtigen Holzschnitte in vorzüglichen Abdrücken. Sehr selten.

- 400 **Rehberg (Frédéric).** Drawings faithfully copied from nature at Naples (Attitudes of Lady Hamilton). *Rom, 1794.* Kupfertitel und 12 Tafeln in Umrissstich von Thomas Piroli In fol.

Schönes Exemplar von bester Erhaltung.

- 401 **Sallustius (C. Crispus).** Historiae, De coniuratione L. Catilinae, De bello Iugurthino. Ad haec, Sallustij oratio in M. Tullium Ciceronem. . . *Basileae ex officina Heinrichpetrina, 1571.* Mit dem Druckerzeichen auf der letzten Seite. In 8. Gepresster Holzlederbd. mit Schliessen, von denen eine fehlt.

Der gepresste Holzlederband zeigt auf beiden Seiten das Wappen des Herzogs Ludwig zu Württemberg und Teck.

- 402 **Schatzbehalter.** Am Ende: Also endet sych hye das Buch Der / Schatzbehalter oder schrein der waren / reichtümer des heils vnnd ewyger selig / keit genant . . . *Durch . . . Anthonien Koberger yn der keyserlichen Reichsstatt Nurmberg. 1491.* 59 Bl. und ein Teil des Schlussblattes mit 71 ganzseitigen Holzschnitten. In fol. Moderner Leinwdbd.

Eines der hervorragendsten Werke deutscher Illustrationskunst aus dem 15. Jahrhundert, mit den vortrefflichen Holzschnitten von Albrecht Dürer's Lehrer Michael Wohlgemut.

Unser Exemplar ist leider nur ein Bruchstück, enthält aber die grosse Mehrzahl der ganzseitigen Hauptblätter in vorzüglichen Abdrücken von schönster Erhaltung.

- 403 **Scriverius.** Principes Hollandiae et Westfrisiae, ab anno Christi 863 et primo Comite Theodorico usque ad ultimum Philippum Hispaniarum Regem. *Harlem, P. Soutman 1650.* Mit 38 halblebensgrossen Bildnissen, allegorischem Titel- und Schlussblatt gestochen von C. Visscher. Gr. in fol. Pergamentbd. Wessely 58. II, 59—97.

Berühmtes Bildniswerk von Cornelis de Visscher in der schönen, den Ständen gewidmeten Ausgabe mit den frühen Abdrücken der Bildnisse vor dem Stechernamen, mit breitem Rande. Ein Teil der Blätter gebräunt.

- 404 **Seülen-Buch.** Oder Gründlicher Bericht Von den fünf Ordnungen der Architectur-Kunst. . . Wie auch die so genandten darzu gehörigen fünff Termes. . . Durch einen Liebhaber der Edlen Architectur-Kunst an den Tag gegeben. *Nürnberg, Christoff Gerhard. 1667.* Mit vielen Kupfer-
tafeln. In fol. Pappbd.

Von Wilhelm Pfann gestochen nach Entwürfen von Erasmus.

- 405 **Shakespeare (William).** The dramatic Works. With a Life of the Poet, by Charles Symmons, D. D. a Glossary: and sixty Embellishments. *London and Berlin 1837.* Mit zahlreichen Abbildungen. In 8. Halblederbd.

- 406 **Sibmacher (Johann).** Newes Modelbuch in Kupffer gemacht. Darinen allerhand Arth Newer Mödel von Dün, Mittel und Dick aufgeschnittener Arbeit auch andern kunstlichen Nehwercke zu gebrauchen. *Nürnberg, 1604.* 36 Bl. Stickmuster. Qu. in 4. Mod. Pergmenschale. Andresen 140.

Vorzügliche Abdrücke dieser reizenden, mit grosser Treue in Kupferstich wiedergegebenen Stickmuster, mit Rand. Auch in dieser Unvollständigkeit sehr selten.

- 407 **Sleidanus (Joannes).** De sta / tu religionis et / Reipublicae, Carolo Quinto, Caesare, Commentariorum libri XXVI. . . . Una cum / Apologia ab ipso authore conscripta, . . . *Argentorati, per Josiam Rihelium 1561.* In 8. Reicher gepresster Pergbd. mit Schliessen, datiert 1565.

Schönes Exemplar dieser frühen Ausgabe.

- 408 **Speyer.** Abschiedt des / Reichstags / zu Speyer An / no 1526 ge / halten. / Gegen dem Original Colla / tionirt: auscultirt vnd / subscribirt. *Meintz, Johan Schöffner. (1526.)* 13 Bl. mit je einem Holzschnitt auf beiden Seiten des ersten Blattes. Am Schlusse das interessante Verzeichniss der anwesenden Fürsten und Gesandten. In fol. Cart.

Vorzügliches breitrandiges Exemplar, die figurenreichen Holzschnitte in vorzüglichen Abdrücken.

- 409 **Spitzer (Frédéric).** La Collection Spitzer, Antiquité — Moyen-Age — Renaissance. Tome premier. Les Antiques. Les Ivoires.

L'Orfèvrerie religieuse. Les Tapisseries. *Paris 1890.* Mit 63 bunten Tafeln und zahlreichen Abbildungen im Text. Gr. in fol. Halblb. d.

Der erste Band des grossen Prachtkataloges der berühmten Kunstsammlungen Spitzer. Prachtwerk ersten Ranges und ohne Gleichen auf dem Gebiete illustrierter Sammlungskataloge.

- 410 **Stammbuch** aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts. Quer-Quart in goldgepresstem Lederband an dessen alte Deckel ein neuer Rücken gesetzt ist, mit Verschnürungen.

Das Buch wurde Anfang des 17. Jahrhunderts, mehrere Blätter tragen die Jahreszahl 1617, hauptsächlich in der Schweiz und in Südfrankreich verwendet und zeichnet sich vor anderen durch seinen Reichtum an interessanten Darstellungen aus. Hervorzuheben sind eine Reihe von Blättern mit den eigentümlichen reichen Trachten der damaligen Zeit, darunter ein Königspaar (wohl Heinrich IV. von Frankreich und Maria von Medici), Ordenstrachten, Bürger, Maskenkostüme etc., ein kulturgeschichtlich interessantes Interieur, eine originelle Darstellung des Schwurs auf dem Rütli und der 7 Schwaben (hier 9), die den Hasen bekämpfen, Wappen, wobei das eines Grafen Khevenhiller, Landschaften und vieles andere. Im Ganzen 33 Blatt in lebhaften Farben und Gold.

Ein kostbares Spezimen dieses kulturgeschichtlich interessanten Zweiges der Kleinkunst.

- 411 **Stammbuch** in Quer-Quart, dessen gepresster Lederband die Buchstaben C. H. 1655 trägt.

Dieses in Wittenberg benutzte Buch enthält meist Autographen von Gelehrten und Professoren der dortigen Universität, darunter: Graf Georg Friedrich von Solms, Andreas Kunadus, August Buchner, Aegidius Strauch, Professor der Geschichte und Prediger zu Danzig, welcher dort gegen den Rat revoltierte und vom grossen Kurfürst in Berlin gefangen gehalten wurde, etc. Ausser einem Blatt Noten finden sich 2 gemalte, mit Gold gehöhte Wappen, 3 Portraits und 3 ganzseitige Bilder von denen eines in lustiger Weise die Bestechlichkeit eines Richters darstellt.

- 412 **Stammbuch** aus dem letzten Viertel des 18. Jahrhunderts. 265 Blatt mit Eintragungen und einem alphabetischen Verzeichnis derselben. Qu. in 4. In Hülse.

Interessantes Jenenser Studentenstammbuch aus der Zeit der französischen Revolution mit 5 bildlichen Beiträgen.

- 413 **Stammbuch** des bekannten Schwarzkünstlers Paul Konewka genannt Eggebert, begonnen zu Greifswald im Jahre 1857. In 4. Lederbd.



119 Blätter mit 3 Zeichnungen und 36 geschnittenen Silhouetten von der Hand des genialen Silhouettisten. Ferner zahlreiche poetische, musikalische und bildliche Beiträge seiner Freunde Keding, Löwe, Lorenz Schobel, Wilhelm Arnold u. A.

Sammlung von hohem Wert und grösster Seltenheit, da die anmutigen Originale Konewka's nie in den Handel kamen.

- 414 **Stammbuchblätter.** 3 Blatt: Die Wappen des Hannfs Sigismundt, Marggraff undt Churfürst zu Brandenburg zu Preussen und zweier Familien aus Reichau in Schlesien aus dem 17. Jahrhundert. In feiner Ausführung in Gold und Farben. 8.

- 415 **Thurneysser (Leonhard).** Allmanach vnd schreib / Kalender, sampt verenderung defs wät / ters, mit eingeführter Practic, auff das Jar...1579. Calculiert vnd beschriben, durch Leonhardt Thurneysser zum Thurn, Churfürstlichen Brandenburgischen Bestalten Leibs Medicum. *Gedruckt zu Berlin by Michael Hentzken.* Mit Titeleinfassung, Druckerzeichen, 8 Darstellungen von Wundergeburten, Zeichen vnd Straffen und einer schmalen Bordüre um sämmtliche Seiten. — Vorgebunden: Wienn in Oesterreich. Schreibcalender / auff das Jar / ... 1579. Gestellet durch Paulum Fabricium. Röm. Kay. Mt. etc. Mathematicum, der Ertzney Doctorem. *Getruckt zu Wienn in Oesterreich, bey Michael Apffel zum grünen Rößle in der Schuelstrassen.* Mit 18 kleinen Städteansichten als Titeleinfassung, unter welchen Wien die Kopfleiste bildet, des Laßmännleins Figur und Bedeutung, 48 Darstellungen zu den Sonntagstexten und schmalen Seitenbordüren. In 4. Gepresster Lederbd.

Dieses hochinteressante und vortrefflich erhaltene Exemplar eines Berliner Schreibkalenders vom Jahre 1579 gelangte nach dem Einbände zu urteilen, als Geschenk an den Hof nach Wien und wurde dort mit

einem Wiener Kalender desselben Jahres von genau derselben Grösse und ähnlicher Ausstattung zusammen gebunden. Der reich verzierte etwas wurmstichige Lederband trägt das österreichische Kaiserwappen in Goldpressung. Von der grössten Seltenheit.

- 416 **Thurneysser (Leonhard).** Pison. / Das erst (einzige) Theil. / Von kalten, Warmen / Mineralischen vnd Metallischen / Wassern, sampt der vergleichunge / der Plantarum vnd Erdge / wechsen 10. Bücher. *Gedruckt zu Frankfurt an der Oder durch Johan Eichorn. 1572.* Mit 2 Titelholzschnitten, deren eines das Portrait des Verfassers zeigt. In fol. Cart.

Erste, sehr seltene Ausgabe; besonders interessant ist das Kapitel von der Spreu, wo auf Seite 354 des Schlossbaues durch Kurfürst Joachim, auf Seite 358 eines Urnenfundes und auf Seite 363 der schlimmen Wirkungen des Havelwassers auf die Zungen der Weiber Erwähnung geschieht.

- 417 — **Historia vnnnd Beschreibung Influentischer, Elementischer vnd Natürlicher Wirckungen, Aller fremden vnnnd Heimischen Erdgewechssen** *Berlin, bey Michael Hentzken 1578.* Mit Titelholzschnitt von Peter Hille, Portrait des Verfassers, Druckerzeichen am Schluss und vielen Holzschnitten im Text. In fol. Cart.

Wohlerhaltenes, sauberes Exemplar und sehr selten, wie alle Thurneysser'schen Werke.

- 418 **Titz (Joh. Peter).** Von der Kunst / Hochdeutsche / Verse und Lie / der zu machen. *Dantzig durch Andreas Hunefeldt 1642.* In 8. Gepresster Lederbd. mit Goldschnitt.

Der goldgepresste Einband ist als deutsche Buchbinderarbeit des 17. Jahrhunderts von ganz ungewöhnlicher und bemerkenswerter Schönheit.

- 419 **Urs Graf.** Der text des Passions. / Oder lidens Christi. auss den vier euange / listen zusammen jnn eyn syn bracht mitt schönen figüren. (*Strassburg, Joh. Knoblauch 1506*). 30 Bl. mit einem kleineren Titelholzschnitt und 22 ganzseitigen Darstellungen. In fol. B. 2. Pass II. p. 140.

Die höchst seltene erste Ausgabe in deutscher Sprache mit vorzüglichen Abdrücken. Der Schluss mit drei Darstellungen fehlt.

- 420 **Vico (Enea).** Le imagini con tutti i riversi trovati et le vite degli imperatori tratte dalle medaglie *O. O. 1548.* Mit Titelpuffer und

74 Münztafeln und Einfassungen. In 4. Alter venetianischer Maroquinbd. mit Goldpressung und Goldschnitt. B. 322—406.

Vorzügliches Exemplar der höchst seltenen ersten Ausgabe mit breitem Rande. 10 Tafeln fehlen.

- 421 **Vico (Enea).** Omnium Caesarum / Verissimae imagines ex / antiquis numismatis / desumptae. / Addita perbreui cuiusque vitae descriptione, / ac . . . eorum . . . numismatum, aversae partis / delineatione. / Editio altera. O. O. 1554. Mit gestochenem Titel und 84 ganzseitigen Stichen. In 4. Halbpergamentband. B. 322—406.

Schönes Exemplar der zweiten Ausgabe des vorigen Werkes. Unbedeutend fleckig und das Schlussblatt ausgebessert.

- 422 — Le Imagini / delle Donne auguste / intagliate in istampa dirame; / con le Vite, et Ispositioni / di Enea Vico . . . In Vinegia appresso Enea Vico Parmigiano, et Vincenzo Valgrisio, 1557. Mit gestochenem Titel, 63 ganzseitigen Stichen und vielen Initialen. In 4. Lederbd. B. 257—320.

Sehr schönes Exemplar der seltenen ersten Ausgabe. Der Titel leicht fleckig.

- 423 — Ex libris XXIII / Commentariorum / in vetera Imperatorum / Romonorum numismata Aenea Vici / Liber primus. *Venetiiis 1560.* Mit Titel und 13 Tafeln in Kupfer (wovon drei doppelt) und vielen Initialen. In 4. Halblederbd. B. 407—416.

Vorzügliches reines Exemplar der sehr seltenen ersten Ausgabe.

- 424 **Voragine (Jacob de).** Legenda sanctorum. Auf der ersten Seite: Incipit plogus sup legenda scto^u quã spila / uit fr̃ iacob^o natõe Januẽh ordĩs fr̃m p̃dicatori^u. Am Ende Hystoria lombardica sancto^u finit feliciter. O. O. u. J. (Augsburg, G. Zainer, 1468 70) 375 Bl. mit 138 altkolorierten Holzschnitten und mehreren gemalten Initialen. In fol. Lederbd.

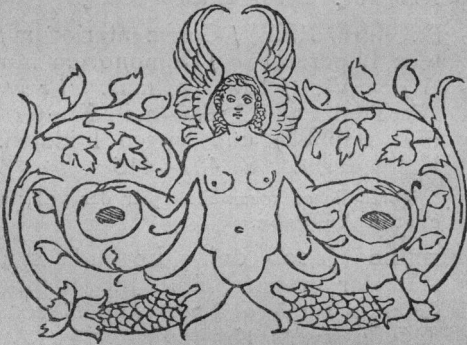
Dieses prächtige Buch aus der Zainer'schen Offizin ist eines der allerseltensten Druckwerke jener frühen Zeit und war allen Bibliographen unbekannt geblieben. Das im Catalog A. Cohn 157 No. 7 beschriebene Exemplar ist etwas vollständiger als das unsrige, zeigt aber im Texte einige kleine Abwei-

chungen von demselben; so z. B. heisst es in der zweiten Zeile des ersten Blattes: „iacob9“, während A. Cohn „iab9“ druckt, und am Schluss lautet bei uns die letzte Zeile: „Hystoria lombardica . . . finit . . .“, während Cohn zitiert: „Finis hystoria . . .“

Die zahlreichen scharf geschnittenen Holzschnitte von hervorragend lebendiger Zeichnung, sind von alter Hand vortrefflich koloriert und die Heiligenscheine mit Gold gehöht.

Vorzüglich erhaltenes ganz reines Exemplar mit sehr breitem Rande, die letzten beiden Blätter unwesentlich ausgebessert. Von der allergrössten Seltenheit.

- 425 **Weigel (T. O.).** Katalog frühester Erzeugnisse der Druckerkunst der T. O. Weigel'schen Sammlung. Auszug aus dem Werke „Die Anfänge der Druckerkunst“ von Weigel und Dr. Zestermann. *Leipzig 1872.* Auctionskatalog mit 12 Abbildungen und der gedruckten Preisliste. Dabei eine Anzahl der Lagerkatalöge mit Preisen von Albert Cohn in Berlin u. a.



FREUNDE EINES SORGFÄLTIG GEWÄHLTEN WANDSCHMUCKES

WOLLEN GÜTIGST VERLANGEN

LAGER-KATALOG X

DER

KÖNIGL. HOF-KUNSTHANDLUNG

AMSLER &

RUTHARDT

(GEBR. MEDER)

EINE AUSWAHL DER BESTEN ERSCHEINUNGEN

AUF DEM GEBIETE

DES KUPFERSTICHES DER RADIRKUNST LITHOGRAPHIE
UND KUPFERATZUNG

DER LETZTEN SIEBEN JAHRE

PRACHTWERKE GALERIEWERKE KUNSTGESCHICHTE

MIT BEIGESETZTEN MAASSEN UND PREISEN

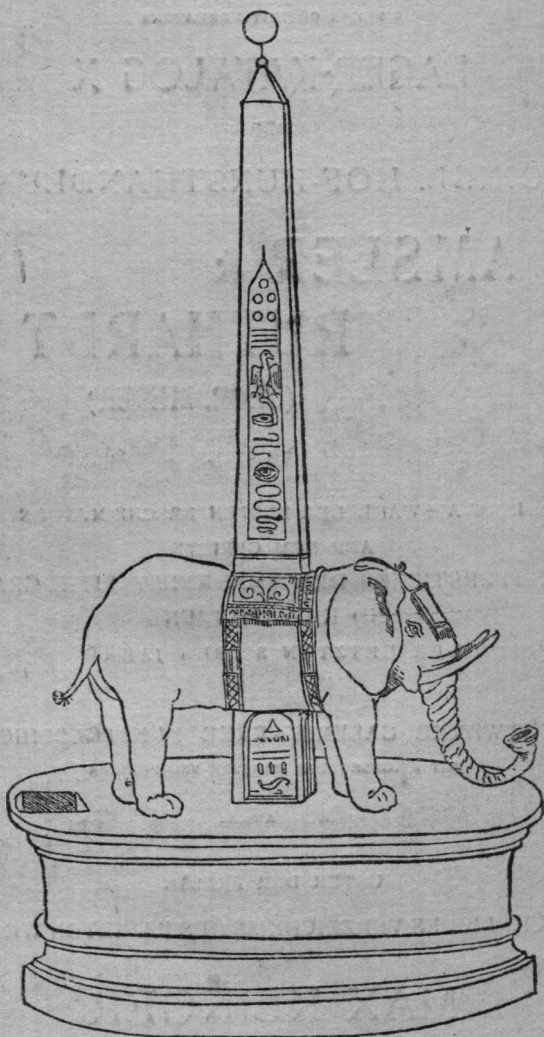
UNTER DER PRESSE

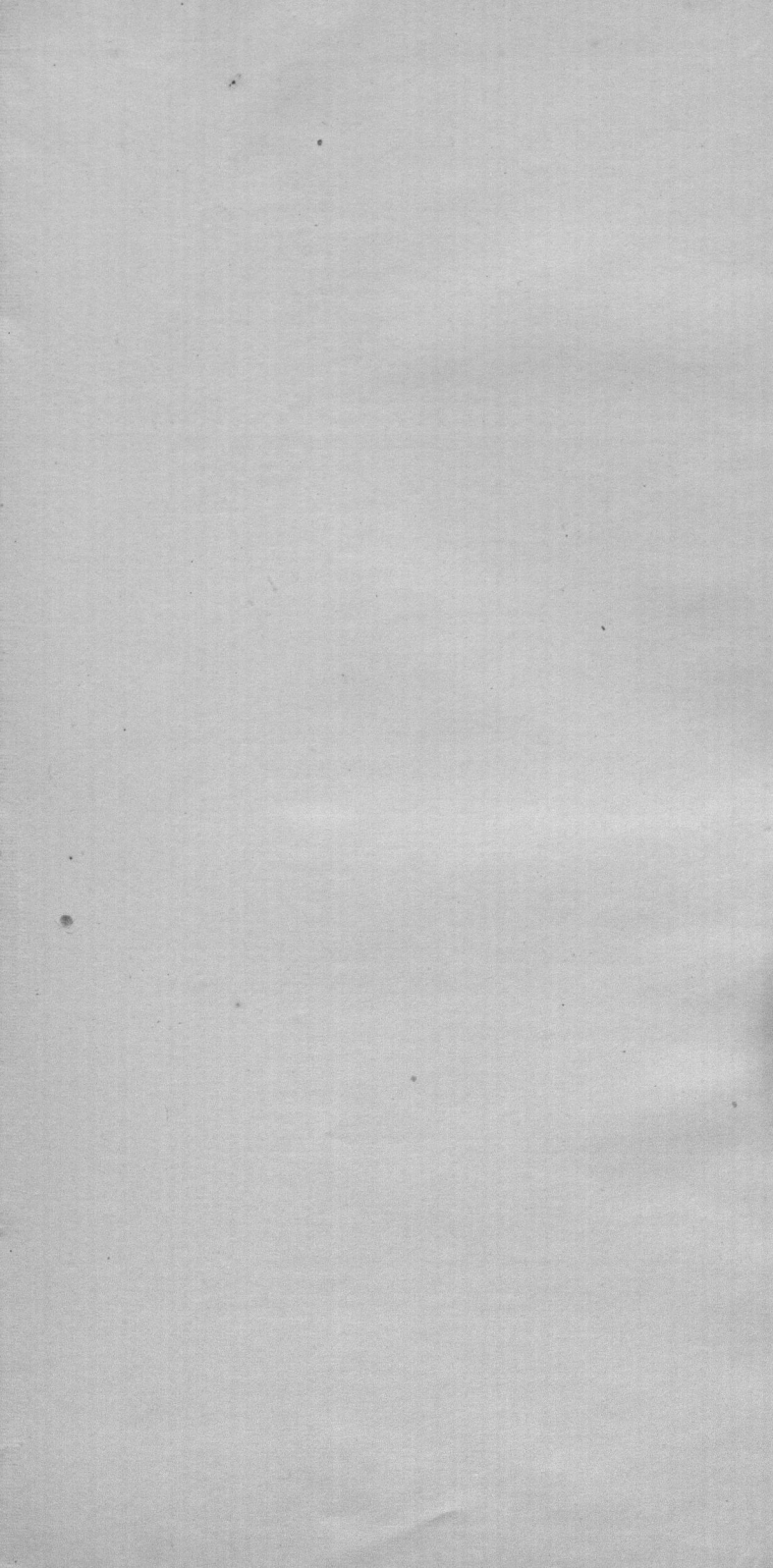
AUSFÜHRLICHES VERZEICHNISS DES RADIRTEN WERKES

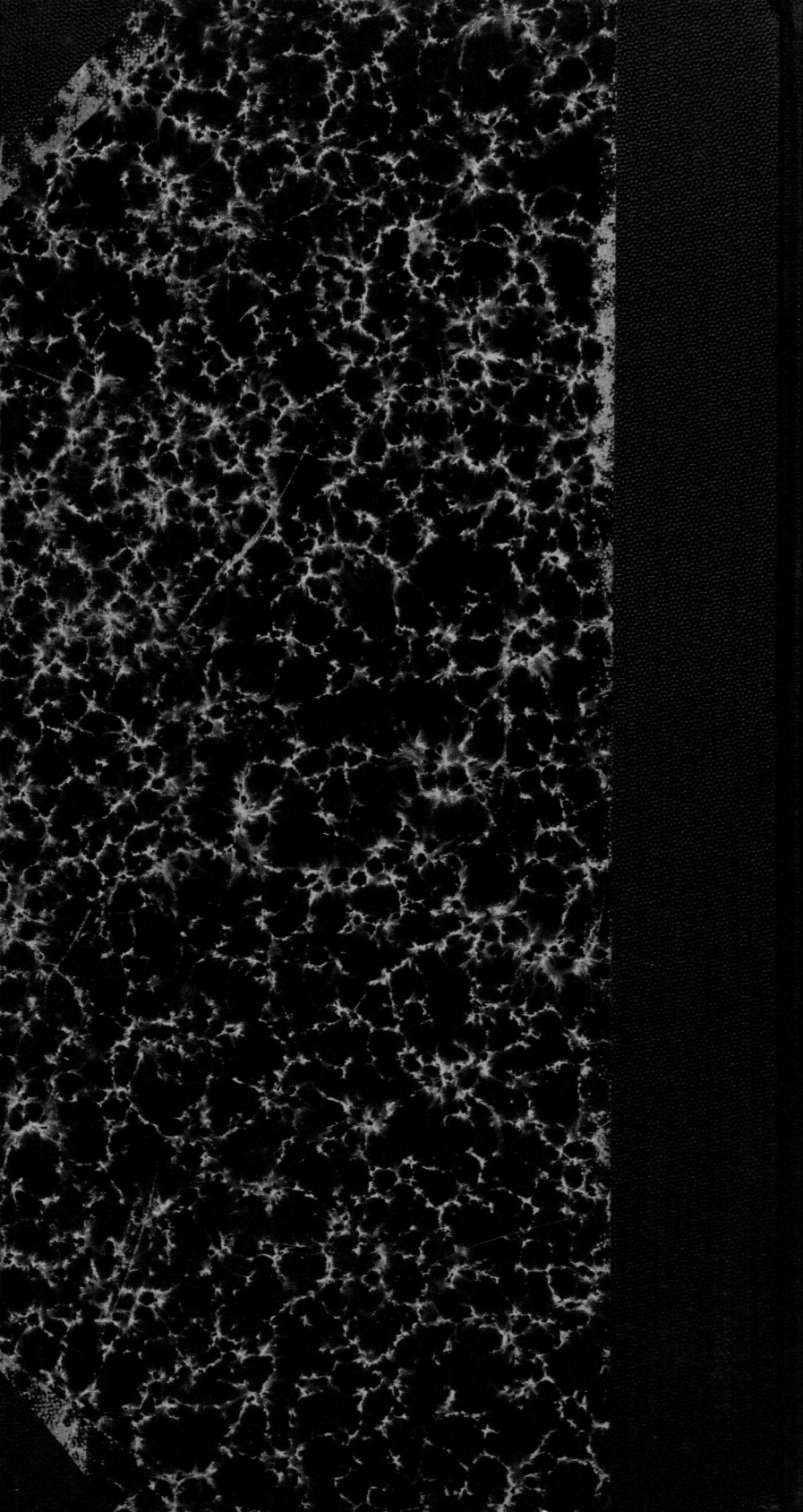
VON

MAX KLINGER

MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG SOLCHER FRÜHDRUCKE WELCHE NOCH
VERKÄUFLICH AM LAGER SIND IN DER KÖNIGL. HOFKUNSTHANDLUNG VON
AMSLER & RUTHARDT IN BERLIN







Amsler & Ruthardt

Sammlung von Auktionskatalogen (d. Kunstantiquariats Amsler & Ruthardt,
Berlin W., Behrenstr. 29 a.) [Umschlagt. :] Auction ... [Bis 39 unter d.
Tit. : Kupferstichauktion. s. vorh. Bl.]
Bd.: 57

Berlin 1898

Art. 3 ud-57

urn:nbn:de:bvb:12-bsb00083657-3

Die PDF-Datei kann elektronisch durchsucht werden.